



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

3
Juni
2013



Foto: Tomsich

Die Vorfreude ist groß – das Lanzenkirchner Ferienspiel beginnt am 3. Juli.

Eine Station des Ferienspiels wird im Hort sein. Die Küche wurde im Hort erneuert, ein Teil der Kosten wurde von Regina Küchen, am Foto (Mitte) Geschäftsführer Ernst Tanzler, übernommen. Alle Details zum Programm gibt's auf der vorletzten Seite.

Foto: Tomsich

Jugendfeuerwehr: Das Treffen beginnt!

Am 4. Juli geht es los • 5.000 Jugendliche werden erwartet.
Alle Informationen zum Dreitages-Programm auf der letzten Seite.

Trinkwasser-Versorgung: Aktuelle Analyse in Lanzenkirchen

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen kann anhand aktueller Untersuchungsergebnisse über die wichtigsten Analysen des Trinkwassers in Lanzenkirchen informieren.

Versorgungssituation

Die Wasserversorgungsanlage Lanzenkirchen bezieht ihr Trinkwasser aus zwei wechselweise gefahrenen Bohrbrunnen (Schulbrunnen und

Aubrunnen). Die Brunnen speisen über das Ortsnetz den Hochbehälter Lanzenkirchen, der bei Bedarf den Hochbehälter Weinberg versorgt.

Gesamthärte und Nitrat

Die Proben wurden durch die NUA-Umweltanalytik, Maria Enzersdorf durchgeführt.

Die Entnahme der Proben erfolgte beim Brunnen in der

Schulgasse, beim Aubrunnen in Frohsdorf, bei den Hochbehältern und an drei weiteren Punkten im Versorgungsnetz.

In den ausführlichen Analysebericht können Sie während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Einsicht nehmen oder die Daten unter www.lanzenkirchen.gv.at abrufen.

Martin Preineder wieder als Bundesrat angelobt

Nach der niederösterreichischen Landtagswahl im März dieses Jahres wurden vom neuen Landtag nach seiner Konstituierung Ende April die zwölf niederösterreichischen BundesrätInnen bestimmt.

Diese zwölf niederösterreichischen BundesrätInnen wurden im Rahmen der Bundesratssitzung am 8. Mai angelobt. Darunter auch der Lanzenkirchner Martin Preineder. Wir wünsche dem neuen und alten Bundesrat für seine weitere Amtszeit alles Gute und viel Erfolg!

Parameter	Schulbrunnen	Aubrunnen	Mittelwert	Einheit
Nitrat	10	12	11	(mg NO ₃ /l)
Pestizide unter den Grenzwerten				(µg/l)
pH-Wert	7,5	7,6	7,55	
Gesamthärte	10,3	16	13,15	(°dH)
Carbonhärte	8,2	12,7	10,45	(°dH)
Kalium	1,7	2,3	2	(mg/l)
Calcium	55	83	69	(mg/l)
Magnesium	12	19	15,5	(mg/l)
Natrium	9,5	10	9,75	(mg/l)
Chlorid	17	13	15	(mg/l)
Sulfat	22	32	27	(mg/l)



Bgm. Bernhard Karnthaler, GR David Diabl, LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Abg.z.NR. Bgm. Hans Rädler und GGR Michael Nistl

Projektgruppe Anruf-Sammeltaxi gestartet

Das Arbeitsteam für das Anrufsammeltaxi für Bad Erlach, Lanzenkirchen und Katzelsdorf wurde in Leben gerufen.

Es soll die Jugendlichen nach dem Fortgehen wieder sicher nach Hause bringen, und den älteren Menschen tagsüber helfen einzukaufen oder sonstige Wege zu erleben!

Dazu gab es auch mit Verkehrs- und Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing eine Besprechung.

Gemeinderat David Diabl ist mittendrin statt nur dabei! Wir erhalten ein tolles Angebot für unsere Jugendlichen und all jene, die nicht über die erforderliche Mobilität verfügen – z.B. zum Einkaufen in der Region.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Mag. Andreas Wolf bei der Grundstücksbesichtigung

Zweiter Lebensmittelmarkt: Spar sichert sich Grundstück

Ein zweiter Lebensmittelmarkt könnte schon bald in Lanzenkirchen Realität werden. Gegenüber dem Gasthaus Art sicherte sich die Spar AG das komplette Grundstück. Zurzeit laufen die Planungen für einen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.000 Quadratmetern auf Hochtou-

ren. Es könnte auch heuer im Herbst noch der Baubeginn sein und kommenden Frühjahr dann die Eröffnung. „Es gibt noch ein paar Verhandlungen, die abgeschlossen werden müssen, wie auch die Verkehrsverhandlung. Aber wir sind guter Dinge“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Defibrillator-Übergabe an die First Responder. Die Gemeinde Lanzenkirchen hat für die Bevölkerung von Lanzenkirchen einen Defibrillator angekauft und an die First Responder übergeben. Sie sind binnen Minuten am jeweiligen Einsatzort. Durch den Ankauf profitiert auch die Bevölkerung direkt davon – in den nächsten 4 Jahren wird es jedes Jahr einen kostenlosen Erste Hilfe Kurs für die LanzenkirchnerInnen geben. Neben einem Defibrillator konnte Bgm. Bernhard Karnthaler auch ein Pulsoximeter (misst die Sauerstoffsättigung im Blut) an die First Responder übergeben. Am Foto: Bernhard Haindl, Alois Doria (Teamleiter), Bgm. Bernhard Karnthaler, Johannes Doria, GR Sabina Doria, Wolfgang Woltron und Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Mag. Stefan Koppensteiner (v.n.l.r.)

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Gerade für mich als Bürgermeister ist es wichtig, immer wieder auch Brücken in die Vergangenheit zu schlagen. Am liebsten natürlich zu Menschen, ohne die heute manches nicht so wäre, wie es ist.

Der Wirtschaftsempfang war ein würdiger Rahmen, sich bei einem zu bedanken, dem Lanzenkirchen immer viel bedeutet hat. Alois Karner, Bürgermeister außer Dienst, feierte im Februar seinen 75. Geburtstag. Dieser Runde, vor allem aber seine großartigen Leistungen für unseren Heimatort Lanzenkirchen waren der Anlass, ihm die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Mein Antrag, Alois Karner mit der höchsten Auszeichnung der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu ehren, wurde schon zuvor vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ich wünsche auch auf diesem Weg Alois Karner alles Gute zur Ehrenbürgerschaft, alles Gute für die Zukunft, vor allem viel Glück und Gesundheit.

Und nun zurück in die Zukunft. Beginnen wir gleich beim geplanten zweiten Lebensmittelmarkt: Die Handelskette Spar hat sich

in Kleinwolkersdorf ein Grundstück gesichert, die Planung zur Errichtung einer modernen Einkaufsmöglichkeit laufen auf Hochtouren. Dieses Projekt bedeutet auf der einen Seite eine weitere Steigerung der Lebensqualität, auf der anderen Seite ist es ein schönes Symbol für den wirtschaftlichen Aufschwung in Lanzenkirchen.

Eine Mega-Veranstaltung steht Lanzenkirchen von 4. bis 7. Juli bevor: Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrojugend findet in unserer Heimatgemeinde statt. 5.000 Jugendliche werden erwartet. Lanzenkirchen wird für vier Tage der Mittelpunkt von Niederösterreich sein. Auch wirtschaftlich ist dieses Event für die gesamte Region von großer Bedeutung.

Bereits jetzt ein großes Dankeschön an die fleißigen Feuerwehrkameraden, die vielen Helfer und die heimischen Betriebe, die hier mithelfen.

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



Ehrenbürger
ALOIS KARNER

Dankesworte für die hohe Gemeindeauszeichnung

Beim Wirtschaftsempfang von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der am 21.02.2013 im Gemeindesaal stattfand, wurde mir im zweiten Teil der Veranstaltung eine große persönliche Überraschung zu teil. In einem feierlichen Festakt wurde mir die „Ehrenbürgerschaft“ seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen verliehen.

In der feierlichen Festansprache wurden die Gründe und Verdienste für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, in sehr persönlicher und berührender Weise, den zahlreich anwesenden Gewerbetreibenden, Ehren- und Festgästen aus Politik und Wirtschaft dargestellt.

Der gesamte Gemeinderat der Marktgemeinde Lanzenkirchen hat in der Sitzung am 20.02.2013 einstimmig den Beschluss gefasst, mir die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde zu vergeben hat, die „Ehrenbürgerschaft“, zu verleihen.

Auf diesem Wege möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat, bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler und bei Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, herzlichst bedanken.

Ganz besonders möchte ich mich aber bei den Gemeindegürgern und den Gewerbetreibenden der Marktgemeinde Lanzenkirchen und dem Gemeinderat bedanken, die mich in meiner Amtszeit begleitet und unterstützt haben.

Und natürlich auch bei den Gemeindebediensteten, die mich in den 13 Jahren als Bürgermeister ertragen und in der teils schwierigen Aufgabenbewältigung, unterstützt haben.

Über diese Auszeichnung freue ich mich sehr, zeigt es doch, dass meine Tätigkeit in der Marktgemeinde Lanzenkirchen anerkannt wurde und wird.

Dem Gemeinderat und der Gemeindeführung wünsche ich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit, die zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung und zum Ansehen unserer Gemeinde führen möge.

Nochmals herzlichen Dank für diese hohe Auszeichnung.

Altbürgermeister
Alois Karner



Die Initiatoren JVF-Obmann Günther Swoboda (1.v.r.) und Gemeinderat David Diabl (3.v.r.) mit interessierten Föhrenauern

Jugendverein Föhrenau: Spielplatzsanierung gestartet

Nach dem Infoabend zur Spielplatzsanierung im April startete der Jugendverein Föhrenau im Mai mit dem Projekt Spielplatzsanierung. Am Kinderspielplatz in Föhrenau, zwischen Wienerstraße-Kirchengasse, wurde von den Mitgliedern die Sandkiste saniert und der Trinkwasserbrunnen repariert. Um 8 Uhr samstags vormittags versammelte sich die Gruppe um Obmann Günter Swoboda und GR David Diabl, um den ersten Schritt für das Projekt zu starten. Weitere

Maßnahmen, um den Kinderspielplatz zu verschönern sind unter anderem die Beschaffung neuer Geräte, bzw. die Sanierung bestehender Geräte. Von der Gemeinde Lanzenkirchen wurde eine weitere Sitzbank zur Verfügung gestellt und die beschädigten Mistkübel durch neue ersetzt. Der JVF bemüht sich in den nächsten Monaten Schritt für Schritt weiter mit Hilfe der Gemeinde Lanzenkirchen anzupacken, um das Projekt nach und nach fertigzustellen.



Neue Bank gespendet von der Zimmerei Brandstätter: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR David Diabl, Julia Galuska, JVF-Obmann Günter Swoboda und Stefan Brandstätter (v.l.n.r.)

FF Jugendlager: Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren

Das Lager, das sich südöstlich der Leitha-Au zwischen der Frohsdorfer-Brücke und der Mühlgasse auf einer Länge von 900 Meter erstreckt, wurde bereits eingezäunt. Die ersten Lieferungen des Landesfeuerwehrverbandes sind ebenfalls schon eingetroffen. Im Moment wird noch die notwendige Infrastruktur aufgebaut, um für den Ansturm der rund 5000 Jungflorianis gerüstet zu sein. Auch die Projektgruppe rund um Bgm. Bernhard Karnthaler und FF-Kdt. Manfred Landl befindet sich in der Endphase der Planungen. Es werden bereits Einteilungen der freiwilligen Mitarbeiter



Die Jugendfeuerwehr Lanzenkirchen freut sich auf die Veranstaltung

gemacht und die letzten Lebensmittel bestellt. Bgm. Bernhard Karnthaler dazu: „Ich hoffe, dass die Jugendlichen, deren Betreuer und die Besucher Lanzenkirchen in guter Erinnerung behalten, um später als Urlaubsgäste wieder zu kommen. Weiters möchte ich mich bei vielen Betrieben in Lanzen-

kirchen und Umgebung für die vielfältige Unterstützung bedanken.“

Achtung: Während dem Feuerwehrlager kann es in Lanzenkirchen zu Verkehrsbehinderungen kommen, speziell am Anreise- und am Abreisetag. Wir bitten um Verständnis.

Projekt „Windpark“ zurückgestellt

Im April fand eine Infoveranstaltung für interessierte Gemeindeglieder zum geplanten Windpark am Rosaliengebirge statt. Das Interesse war groß denn knapp 100 Personen kamen in den Gemeindegarten.

Das Vorhaben muss derzeit allerdings zurückgestellt werden.

Grund dafür: Das Bundesland Niederösterreich legt derzeit Zonen fest, wo neue Windräder überhaupt noch errichtet werden dürfen, um so einen Wildwuchs zu verhindern.

Bei einer positiven Entscheidung des Landes wird die Gemeinde – natürlich unter Einbindung der Bevölkerung – das Projekt neu diskutieren und starten.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Wirtschafts-Empfang

Bereits zum dritten Mal lud die Gemeinde Lanzenkirchen zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindegarten. Viele Wirtschaftstreibende und Vereinsobleute waren gekommen und konnten ein hochkarätiges Programm genießen.

Viele Ehrengäste, wie z.B. Bezirkshauptmann Andreas Strobl oder Erich Prandler

von der Wirtschaftskammer waren zu sehen, um sich mit den Gästen zu „vernetzen“. Moderiert von Walter Kirchler von der NÖ Dorferneuerung wurde ein kurzwöchiges Programm geboten, unterstützt vom Brass-Quartett der Katzelsdorfer Jugendblasmusik und kulinarischen Leckerbissen von der HLW Sta. Christiana.



Die drei Betriebe von Andrew Spanblöchl, Ing. Karl Weiss und Johann Grill wurden vorgestellt. Am Foto mit GR Mag. Andreas Wolf und Bgm. Bernhard Karnthaler



Lanzenkirchen erstrahlt in neuem Glanz

Am 20. April waren mehr als 100 LanzenkirchnerInnen unterwegs, um Wege und Fluren „frühjahrsfit“ zu machen. Bereits vorab wurde die Flurreinigungsaktion von der neuen Mittelschule Lanzenkirchen begonnen. Der gesammelte

Müll wurde zur Wertstoffsammelstelle gebracht und ordnungsgemäß entsorgt. Während die „wilden Deponien“ weniger werden, gibt es anscheinend zunehmend mehr verantwortungslose Autofahrer, die Fast-Food- Reste,

Dosen und Flaschen aus dem Auto werfen. Bitte, bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel.

Nach getaner Tat wurden die Helfer von Feuerwehr, Gemeinde, Jägern, Vereinen und anderen fleißigen Lanzenkirchnern vom Umweltausschuss der Gemeinde mit Getränken und Wurstsemmeln versorgt.

Cafe Restaurant **Adrienn** Jedes **3. Frühstück KOSTENLOS!**

* Aktion gültig bis 3.8.2013



Cafe Restaurant Adrienn
Tel 0660 489 4956
 Lanzenkirchen, Schulgasse 63
 Mo bis Fr 07:00 bis 21:00
 Sa und So 09:00 bis 21:00

Cafe Restaurant **Adrienn** **Frühbucher Aktion**



Reservierungen bis 30. Juli
Keine Saalmiete & 5% Rabatt
 für Feiern, Seminare, Hochzeit & Veranstaltungen!



Reservierung (bis 299 Pers.)
 Name: _____
 Tel: _____
 Feier: _____
 Datum: _____

Das neue Gemeindezentrum Lanzenkirchen

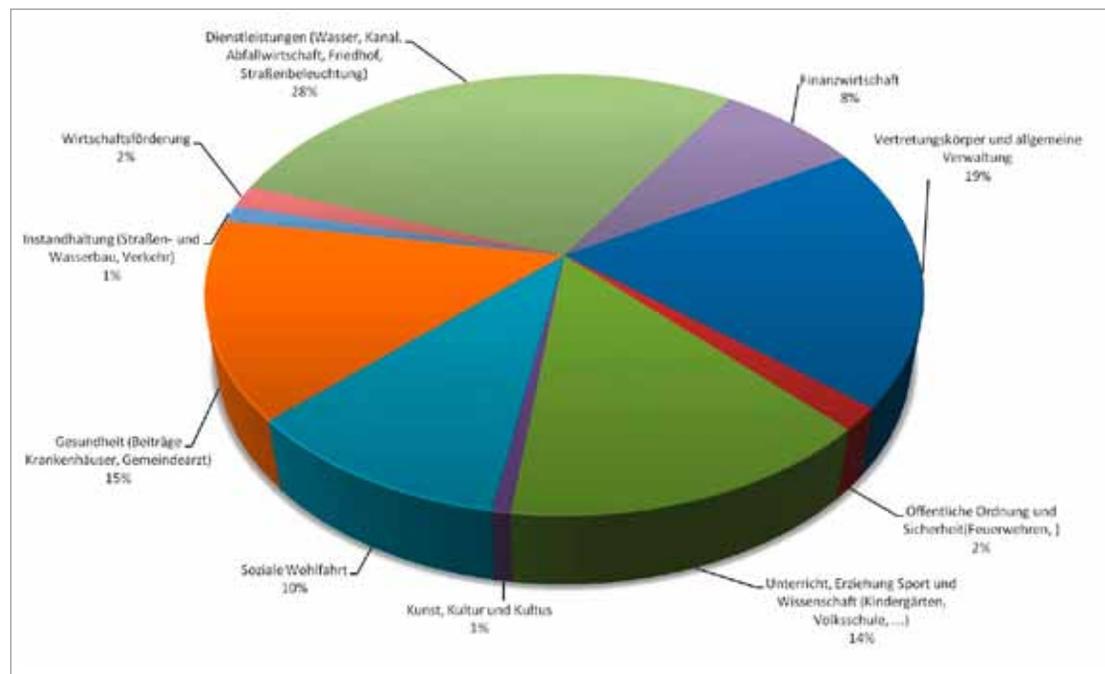
Lanzenkirchen ist eine aufstrebende Gemeinde. Um bürgernah und barrierefrei agieren zu können, ist es wichtig, die Strukturen der Zeit anzupassen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, das Büro DI Siedl und DI Maurer, Ingenieure und Architekten mit der Projektentwicklung für das Ortszentrum zu beauftragen. Die Aufgabe des Büros wird es nun sein, die Vorstellungen der Bewohner, die in einem Workshop bereits abgefragt wurden, in die Gestaltung einfließen zu lassen und ein Gesamtkonzept auszuarbeiten.

Der Hauptplatz soll zu einem Ort der Kommunikation und Zentrum des öffentlichen Lebens werden, von dem ausgehend ein neues Gemeindeamt sowie neue Räumlichkeiten für die Raiffeisenbank entstehen sollen. Selbstverständlich wird eine Trafik mit Postpartner eingeplant. Die Schaffung von Büroräumlichkeiten und Wohnungen wird ebenso in Erwägung gezogen wie die Etablierung von Nahversorgungsgeschäften. Die Beheizung des neuen Zentrums und der bestehenden Infrastruktur, dazu gehören Schulen, Kindergarten und Gemeindesaal, soll über ein neues Hackschnitzelheizwerk erfolgen.

So sieht dieses Projekt vor, das Ortszentrum mit Hilfe einer modernen und innovativen Infrastruktur zu erneuern, die wirtschaftliche Kompetenz der Gemeinde zu stärken und einen neuen Ortskern zu etablieren.

Rechnungsabschluss: Dafür gibt Lanzenkirchen Geld aus



Gemäß den landesgesetzlichen Regelungen ist nach Ablauf des Haushaltsjahres ein Rechnungsabschluss aufzustellen, der unter anderem die Einhaltung des Voranschlages dokumentiert. Hier die wichtigsten Eckpunkte aus dem Rechnungsabschluss:

Kassastand per 31.12.2012

Bar	€ 7.061,65
Giro	€ 233.131,70
Sub-Konto	€ 321.621,20
Gesamt	€ 561.814,55

Haushaltsabschluss

Der **ordentliche Haushalt** (laufende Ausgaben und Einnahmen) weist im Jahr 2012 einen Soll-Überschuss von € 418.264,34 auf.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 5.406.755,88
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 4.988.491,54</u>
Überschuss	€ 418.264,34

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 594.894,83
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 594.894,83</u>
Ergebnis	€ +/- 0,00

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden die Projekte veranschlagt, die durch Förderungen des Bundes, des Landes oder auch von verschiedenen Fonds teilweise finanziert wurden. Im Jahr 2012 wurde in folgende Projekte investiert:

Gemeindestraßenbau	€ 230.054,54
Land- und forstw. - Wegebau	€ 11.482,30
Feuerwehrauto FF Ofenbach	€ 157.404,14
Müllsammelstelle	€ 29.346,00
Digitaler Leitungskataster	€ 138.765,05
Computerausstattung VS	€ 27.706,25
Darlehenszuzahlung WWF	€ 136,55

Der Schuldenstand entwickelt sich sehr erfreulich – er beträgt per Endes des Jahres 2012 € 1.500.441,56 und konnte gegenüber dem Vorjahr um 162.583 Euro verringert werden. Das Darlehen für die Volksschule wurde vorzeitig zurückgezahlt. Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.

Rücklagen wurden wie folgt gebildet:

Pensionszahlungen	€ 23.831,40
Wasserleitungsinstandhaltung	€ 20.954,34
Kanalinstandhaltung	€ 86.550,08
Feuerwehren	€ 22.779,21
Traktorankauf	€ 25.000,00



Ende Juni eröffnet die KlangfarbenWelt in Lanzenkirchen. Angeboten werden Kinesiologie und Aura Soma Beratungen, Gitarrenunterricht für Kinder und Erwachsene, sowie Seminare und Workshops zu Themen wie Gesundheit, Musik, Farben. Der Shop ist ab Ende Juni Freitag und Samstag geöffnet, Auskünfte unter 0676 / 462 83 02 oder per E-Mail an: info@klangfarbenwelt.at. Am selben Standort wird Markus Schwendenwein, BÖV-geprüfter Versicherungsfachmann und Mitarbeiter der UNIQA Versicherung, ein Büro betreiben, um seine Kunden vor Ort in allen Versicherungsangelegenheiten bestmöglich beraten zu können. Für Terminvereinbarungen ist er unter 0676 / 951 25 74 für Sie erreichbar. **Am Foto:** Bgm. Bernhard Karnthaler, Bettina Gilan, Markus Schwendenwein und GR Andreas Wolf.

Im Frühjahr war Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner und Bundesrat Martin Preiner zu Besuch beim Fenzhof von Josef Fenz. Schwerpunkt des fortschrittlichen landwirtschaftlichen Betriebs sind: Eier, Holz, Wildfutter und Sonnenblumenöl (nur zum Tanken). Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: „Hier sieht man wieder, dass Familienbetriebe der Motor unserer Wirtschaft sind. Das gilt insbesondere am Land, wo die Bauern, Direktvermarkter und Kleinunternehmen die Lebensqualität im Ort aufrechterhalten. Für sie werde ich mich auch in Zukunft einsetzen.“

Top-Jugendticket

€ 60,-
365 Tage

Kino

Ausbildung

Sport

Party

Musik

Wasser

Shopping

Ausflug

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
 gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
 erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

www.vor.at
 0810 22 23 24
 Post

Der gute Ruf des Betriebsgebiets war wichtig für die Ansiedlung

Interview mit Wolfgang Noitz, Geschäftsführer der Aktiv Ladenbau GmbH

Was hat Sie dazu bewogen, den Betrieb in Lanzenkirchen anzusiedeln?

Die günstige Lage mit einer sehr guten Verkehrsanbindung war ein Hauptgrund für meine Entscheidung. Sicherlich auch der gute Ruf des Betriebsgebietes mit einigen renommierten Firmen.

Wofür steht Ihr Betrieb? Welche Güter produzieren Sie bzw. welche Leistungen bieten Sie an?

Wir produzieren komplette Geschäftseinrichtungen und Kassatheken aus den verschiedensten Materialien, wie z.B.: Holz, Aluminium oder Nieroster. Durch die eigene Produktion können wir weiters zielgerecht auf spezielle Kundenwünsche eingehen ohne zusätzlichen Zeitaufwand.

Einige Kennzahlen zu dem Unternehmen?

Wir beschäftigen ca. 55 Mit-

arbeiter auf einer Gesamtfläche von 26.000 Quadratmetern, davon unter anderem auch 800 m² Bürofläche.

Eine große Photovoltaikanlage für den Betrieb ist in Planung? Können Sie dazu Genaueres sagen?

Anfang Juli wird die Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 340 kW installiert. Dies war mir persönlich ein großes Anliegen, denn dadurch können wir ressourcenschonend und effizient den kompletten Strombedarf des Unternehmens decken.

Wann wird die Produktion in Lanzenkirchen starten?

Ab August startet unsere Tischlerei, der Laserbetrieb und das Lager, mit Spätherbst oder Winter beginnen wir dann mit der Metallproduktion.

Eurofox feiert Jubiläum

Vor 20 Jahren hat Ing. Erwin Steiner das Unternehmen Eurofox GmbH gegründet. Seine Hartnäckigkeit und sein Wille haben Eurofox zu einem führenden Unternehmen im Bereich der Fassadentechnik gemacht. Höhepunkt seines unternehmerischen Wirkens war vor knapp zwei Jahren, als er die Übernahme seiner Firma mit Hilti zum Abschluss brachte. Lanzenkirchen wurde somit zum „Kompetenzzentrum für Fassadentechnik“ eines internationalen Konzerns. Bernhard Karthaler: „Die Marktgemeinde versucht ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innovative Unternehmer wie Erwin Steiner. Lanzenkirchen ist dank ihm und vieler weiterer Unternehmer zum bedeutenden Wirtschaftsstandort im Bezirk geworden.“



Wolfgang Noitz mit Bürgermeister Bernhard Karthaler und Gemeinderat Andreas Wolf



Dr. Tim Sauber (Geschäftsführer Eurofox GmbH), Ing. Erwin und Eva Maria Steiner (Gründerpaar der Eurofox GmbH) und Bürgermeister Bernhard Karthaler

MIT VIEL SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR



AUFWÄRMTRAINING FÜR VOLKSSCHÜLER UND
SCHULVORBEREITUNG AUF DIE 1. KLASSE
AHS, HS ODER NEUE MITTELSCHULE

26.08. bis 30.08. 2013 von 09.00 – 12.00 Uhr

- Deutsch: Grammatik, Rechtschreibung, Aufsätze
- Mathematik: Wiederholung von Grundrechnungsarten und Textrechnungen
- Konzentrationsübungen, Tipps zum richtigen Lernen

1 WOCHE (15 STUNDEN) € 130,--
IM SCHULUNGSRaum

Nähere Infos und Anmeldungen:

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land
Einsatzleitung: Maria Pinkl
Tel. 02622 / 786 63
oder 0676 / 87 87 31 210
kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at





Fachärztin
DR. GABRIELE FALT

Erblicher Brust- und Eierstockkrebs

Derzeit erkrankt jede 8. Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. 5 bis 10 % davon sind genetisch bedingt und treten in Familien gehäuft auf. Diese können frühzeitig mittels einer Blutuntersuchung entdeckt werden.

BRCA 1 und BRCA 2 sind Gene, die grundsätzlich die Krebsentstehung verhindern. Liegt nun eine Veränderung in einem dieser Gene vor, ist das Krebsrisiko deutlich erhöht.

Bei folgenden Konstellationen in der Familie kann der Gentest kostenfrei durchgeführt werden:

- 2 Fälle von Brustkrebs vor dem 50. Lebensjahr
- 3 Fälle von Brustkrebs vor dem 60. Lebensjahr
- 1 Brustkrebsfall vor dem 35. Lebensjahr
- 1 Brustkrebsfall vor dem 50. Lebensjahr und 1 Eierstockkrebs jeglichen Alters
- 2 Fälle von Eierstockkrebs jeglichen Alters männlicher und weiblicher Brustkrebs jeglichen Alters

Im Rahmen einer genetischen Beratung werden die Möglichkeiten der Abklärung sowie die daraus resultierenden Maßnahmen zur Früherkennung und Vorbeugung besprochen.

Sollten Sie anhand Ihres Stammbaumes ein familiäres Risiko feststellen und eine weitere Abklärung wünschen, wenden Sie sich bitte an eine genetische Beratungsstelle.

Am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt:
Dr. Nani Kail/Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder Dr. Thomas Payrits/Abteilung für Chirurgie.

Eine Liste aller genetischen Beratungsstellen in Österreich finden Sie unter www.brustgenberatung.at

Es geht um Ihre Gesundheit!

Dr. Gabriele Faltl
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
in Wiener Neustadt



Unternehmer unterstützen Feuerwehrjüngertreffen.

Die Wirtschaftstreibenden aus Lanzenkirchen unterstützen jedes Jahr die Vereine und Feuerwehren in unserer Gemeinde. Besonders zu erwähnen: Für das Feuerwehrjüngertreffen haben die Unternehmer Roland Radek und Harald Reichardt (RTR Baustahl GmbH) – am Foto oben mit seiner Gattin Manuela – den Transport von 18 Containern organisiert. Wir bedanken uns auf diesem Weg!



Der Golfclub Föhrenwald liegt – was viele nicht wissen – zur Gänze auf Gemeindegemarkung von Lanzenkirchen und bietet nicht nur sportliche Betätigung für Golfer, sondern ist mit dem Restaurant von Grete Windbüchler auch gastronomisch ein Highlight. Am Foto: GR Mag. Andreas Wolf, Golfplatz-Manager Edgar Zelesner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



UND WAS IST IHR ANLIEGEN
FÜR ÖSTERREICH?

www.mein-anliegen.at



BVB: Praxistag beim Baumaschinenverleih

Im Mai besuchten die Lehrlinge David Laditsch, Michael Beyer und Dominik Klein zusammen mit ihrem Auszubildner Walter Leitner den Baumaschinenverleih BVB in Lanzenkirchen, wo sie einen Tag Praxis im Betrieb absolvierten. Die drei jungen Lehrlinge bekamen vom Geschäftsführer Bruno Vallandt einen Einblick in den Betriebsalltag und eine Betriebsführung. Obwohl fast alle Maschinen im Einsatz waren, konnten die Lehrlinge selbst mit anpacken und jeder der drei bekam ein Gerät zugeteilt. So durften sie baggern, schaufeln und planen.

Walter Leitner: „Dieser Tag wird noch lange Gesprächsthema in der Ausbildungsstätte sein. Einen Praxistag wie diesen, hat es so noch nicht gegeben. Ein Dankeschön an Bruno Vallandt, dass er den Lehrlingen die Chance gibt, in den Berufsalltag des Baggerfahrers reinschnuppern zu dürfen.“

Bruno Vallandt machte die Abwechslung Spaß: „Die Philosophie und das Konzept von Wienwork hat mich sofort überzeugt, jungen Menschen, die im Leben benachteiligt sind, die Chance auf eine fundierte, gute Ausbildung zu geben. Dass ich einen kleinen Teil dazu beitragen kann, freut mich umso mehr.“

www.wienwork.at
www.bvb.co.at

Gebös Wohnbau: Zahlreiche lokale Unternehmer kommen zum Zug

Für den nächsten Bauabschnitt beim Gebös Wohnbau wurde die Baugrube für die Tiefgaragevergrößerung ausgehoben. Hier sollen 10 Wohnungen entstehen. Das Erfreuliche an den Projekten ist, dass unter dem Generalunternehmer Ing. Karl Weiss (Johann Fuchs GmbH) zahlreiche Firmen aus Lanzenkirchen Aufträge erhalten:

- GU Bau- und Zimmereien Johann Fuchs
- Aushub Herbert Giefing
- Baustahl RTR Harald Reichhart
- Abdichtung und Isolierung Walter Dettmann
- Installationen Hans Grill

- Malerei Erich Horejschi
- Schlosserei Fa. Spanblöchl

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Ich bin stolz auf unsere Firmen in Lanzenkirchen. Besonders freut

es mich, dass acht Gewerke beim Wohnbauvorhaben hinter dem Billa-Supermarkt von der Wohnbaugenossenschaft GEBÖS von Lanzenkirchner Firmen erledigt werden.“



Baustellenbesichtigung mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ing. Karl Weiss und Gemeinderat Mag. Andreas Wolf

Die Arbeit der Dorferneuerer

Der Dorferneuerungsverein Haderswörth unter der Führung der Vorsitzenden Roswitha Schebach verzeichnet derzeit 104 Mitglieder. Jährlich werden traditionelle Ver-

anstaltungen wie Frühjahrsreinigung des Spielplatzes, des Dorfplatzes, des Platzes beim Leitha-Ursprung und des Leitha-Wanderweges durchgeführt.

Es findet ein Ostereiersuchen, eine Pfingstwanderung, das Spielplatzfest mit gleichzeitigem Preisschnapsen, Kulturveranstaltungen wie „Dorftreff“, Adventmarkt mit Christbaumverkauf und die beliebten Adventabende bei Rudi Steiner statt. Zwei Mal jährlich wird der Straßenflohmarkt organisiert. Durch die Mitarbeit der Vorstandsmitglieder und der vielen freiwilligen Helfer der Vereinsmitglieder wurden im Vorjahr 1.200 Arbeitsstunden geleistet. Der Spielplatz und die Spielgeräte werden jährlich gesetzlich geprüft. Die festgestellten Mängel müssen vom Dorferneuerungsverein umgehend behoben und hierfür große finanzielle Mittel aufgebracht werden.



Silvia Geyer, Martina Karnthaler, Marianne Flechl, Miriam Ofenböck, Peter Mitterecker, Roswitha Schebach, Ingrid Bauer, VBgm. Heide Lamberg und GGR Martin Karnthaler



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Der Sommer der Kinder

Die Ferien stehen vor der Tür und unsere Kinder können sich nach einem anstrengenden Schuljahr endlich erholen. Und weil es ja dann oft so ist, dass den Kleinen zwischendurch fad wird, ist es umso wichtiger, dass wir im Ort ausreichend Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung haben.

Unser traditionelles Ferienspiel bietet den Kindern auch heuer wieder Abwechslung, Spaß und spielerischen Kontakt mit anderen Kindern. Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ habe ich versucht, bei der Planung des Ferienspiels auch den Gesundheitsfaktor einfließen zu lassen. So gibt es diesmal eine gesunde Jause, gesundes Kochen, jede Menge Sport und Bewegung.

Neben den bewährten Fixpunkten werden auch neue Themen wie ein Musikerlebnis mit Mag. Bettina Gilan, Tennis-Kurse mit Michael Mühlendorfer und Erste-Hilfe-Kurse mit dem Roten Kreuz angeboten.

Es ist mir Jahr für Jahr eine große Freude, ein buntes Programm zusammenzustellen, um den Kindern Vielfalt zu bieten. Schließlich

soll für jeden Geschmack das passende dabei sein. Weitere Details zum Ferienspiel finden Sie in dieser Gemeindezeitung. Und bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Veranstaltungen eine Voranmeldung notwendig ist.

Ich denke, dass wir auf die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde durchaus stolz sein können. Die Kindergärten haben ihre Öffnungszeiten in den letzten Jahren den Bedürfnissen der Familien mehr angepasst. So haben sie die ersten und die letzten drei Wochen in den Ferien geöffnet.

Die Nachmittagsbetreuung hat die ersten vier Ferienwochen geöffnet, wovon eine Woche in Katzelsdorf betreut wird. Auch die Kleinen Leonardos sind im Sommer mit einem eigenen Ferienprogramm für die Kinder da, ebenso natürlich unsere Tagesmütter.

Somit wünsche ich allen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern einen sonnenreichen und erholsamen Sommer.

Ihre Vizebürgermeister
Heide Lamberg



Die Spender und Helfer: Mag. Klaus Haberler, Mag. Karin und Dr. Bernhard Samm, Franz Rodler, Alois Rodler, Klaus Haberler, Ing. Josef Trenker und Bgm. Bernhard Karnthaler

Schmiede übersiedelt ins Bauernmuseum

Die Familie unseres Tierarztes Dr. Bernhard Samm hat aufgrund des Neubaus seiner Tierarztpraxis und eines Heizhauses ein altes Bauernhaus (auf der Hauptstraße in Lanzenkirchen) abgerissen. In diesem Bauernhaus befand sich eine alte Schmiede. Bernhard Samm wollte die Exponate und die Schmiede

unbedingt für die Nachwelt erhalten. Nun ist es gelungen, die Schmiede in mühevoller Kleinarbeit im Bauernmuseum der Familie Haberler wieder aufzubauen. Großer Dank an die Familie Samm, dass Sie die Schmiede kostenlos dem Bauernmuseum zur Verfügung gestellt hat.



45. Frauenstammtisch. Bereits zum zweiten Mal konnte Dr. Elisabeth Stickler beim Frauenstammtisch begrüßt werden. Dr. Stickler hielt einen hervorragenden Kurzvortrag über „Homöopathie für Frauen“ – von der Pubertät bis zum Wechsel. Anschließend gab es eine rege Diskussion über dieses frauenspezifische Thema. Seit vier Jahren ordiniert Dr. Stickler im Lilienhof als Gynäkologin und in Baden als Homöopathin. **Der nächste Frauenstammtisch** „Sommerplauderei“ findet am 3. Juli im Niederösterreichischen Hof statt.



Erste-Hilfe-Kurs in Lanzenkirchen

In der Zeit von 17. bis 25. April fand im Gemeindesaal von Lanzenkirchen, jeweils mittwochs und donnerstags, ein 16 stündiger Erste Hilfe Kurs statt.

Da im Ernstfall jede Minute zählt, folgten 16 interessierte TeilnehmerInnen der Einladung in den Gemeindesaal. Unter der Leitung von Wolf-

gang Woltron, Leiter der Breitenausbildung beim Roten Kreuz Wiener Neustadt, erlernten die TeilnehmerInnen u.a. lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Unfällen, Vergiftungen oder starken Blutungen.

Außerdem wurden Fragen der TeilnehmerInnen behandelt, wie z.B. das ordnungs-

gemäße Erste-Hilfe-Paket im Auto oder das richtige Verhalten bei besonderen Notfällen.

Auch durch die Mitwirkung der First Responder konnte der Kurs praxisnah gestaltet werden und bei gestellten Notfallsituationen das erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt werden.

Neuasphaltierung der Rosengasse

Die Neugestaltung der Rosengasse in Kleinwolkersdorf wurde nun abgeschlossen. Es wurde nicht nur der Asphalt erneuert, sondern auch die Wasserleitung und neue LED-Straßenlampen wurden montiert. Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich dabei persönlich ein Bild von den Arbeiten, die von der Firma Pusiol GmbH durchgeführt wurden. Die Anrainer bedankten sich herzlich.



Foto: Tomsich

Thermengemeinden: Schwerpunkte 2013 fixiert

In der Vorstandssitzung wurden die geplanten Projekte nochmals eingehend diskutiert und die finanzielle Basis für die Umsetzung beschlossen. Die Zusammenarbeit mit der Destination Wiener Alpen ermöglicht es, entsprechende Fördermittel zu lukrieren und die weitere touristische Entwicklung der Erlebnisregion einzuleiten:

Leitwanderweg „Unterwegs am Wiener Alpenbogen“

Der Wanderweg, mit Start in Katzelsdorf über die Thermengemeinden, die Bucklige Welt, das Wechselland, das Semmering-Rax Gebiet und das Schneebergland reicht bis nach Bad Fischau. Das

Gesamtvolumen der Investitionen der Thermengemeinden beträgt 105.000 Euro aufgeteilt auf 5 Jahre und beinhaltet die touristische Positionierung im Rahmen eines Wandergütesiegels. Die Ausbildung von Wanderwegemeistern zur professionellen Pflege von Wanderstrecken und die Einbindung aller Beherbergungsbetriebe mit dem Ziel eines Qualitätssiegels „Wanderfreundlicher Betrieb“, runden das Paket ab.

Erlebnisraumkonzept „Genuss-Radeln“

Auf die Errichtung von Radstartplätzen entlang des EuroVelo 9 und auf die Gründung einer Angebotsgruppe

„Radspezialisierte Betriebe“ soll dabei der Focus gerichtet sein. Das dafür vorgesehene Rahmenbudget von 20.000 Euro wird u.a. die Zertifizierung, die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern entlang der Radroute, begleitete Radtouren von Betrieben und Marketingmaßnahmen bei Bike Festivals, mit überregionalen Medien und Werbemittel, ermöglichen.

Touristisches Leitsystem – Erlebnisstartplätze

Das Leit-, Orientierungs- oder Besucherlenkungssystem ist der erste Berührungspunkt für BesucherInnen in einer ihnen unbekanntem Umgebung. Sie werden willkommen heißen, es hilft ihnen

sich darin zu bewegen und es beeinflusst ihre emotionale Erfahrung mit dem Ort. Dadurch ergeben sich umfangreiche Möglichkeiten, Besucherströme zu lenken, NutzerInnen zu informieren und ihnen ein positives räumliches Erlebnis zu garantieren. Ein intelligentes System reduziert den „Schilderwald“, spart Kosten und begeistert im besten Fall Einheimische und BesucherInnen.

Geplant sind eine Zentralinformation bei der Therme Linsberg Asia und dem Tourismusbüro Thermengemeinden, ergänzende Informationen in den einzelnen Gemeinden in einem Gesamtvolumen von ca. 30.000 Euro.





Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Behutsames Ausbauen der Windenergie

Grundsätzlich darf ich festhalten, dass wir in Lanzenkirchen an der Erreichung der Ziele des durch den NÖ Landtag verabschiedeten Energiefahrplanes 2030 höchstes Interesse haben.

Ziel ist es dabei, den Anteil an erneuerbarer Energieversorgung von zuletzt knapp 30 Prozent bis 2020 auf 50 Prozent anzuheben. Bis 2050 soll der gesamte Bedarf an Endenergie aus heimischer, erneuerbarer Produktion stammen.

Um diese Ziele zu erreichen, spielt auch der Ausbau von Windkraftwerken eine zentrale Rolle.

In Niederösterreich herrschen hervorragende Windverhältnisse, teilweise wie an den besten europäischen Standorten, die es ermöglichen, die Windkraft für eine effiziente und kostengünstige Stromproduktion zu nutzen.

Wichtig ist es jedoch, diese Standorte, unter Berücksichtigung der heutigen technischen Voraussetzungen und rechtlichen Vorgaben, entsprechend auszuweisen, um eine optimale und effiziente

Nutzung von Windenergie in Niederösterreich zu gewährleisten.

Es ist daher aus energiepolitischer Sicht wichtig, im Sinne einer nachhaltigen und regionalen Energiegewinnung, dass in Niederösterreich ganzheitlich geeignete Flächen für Windkraftanlagen eruiert und im Rahmen von Vorrangzonen festgelegt werden.

Dies stellt eine vernünftige Vorgehensweise dar, um einerseits den weiteren Ausbau von Windkraft zu ermöglichen, gleichzeitig aber auch einen unkoordinierten Wildwuchs solcher Anlagen zu verhindern.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, objektive Informationen weiterzugeben um etwaige Nachteile sowohl für die Betreiber als auch für die Gemeinden zu vermeiden.

Es steht uns als Politiker und Bürger nicht zu, Panikmache zu betreiben oder Unwahrheiten zu verbreiten.

Umweltausschuss Obmann
Wilhelm Pauschenwein



BR Martin Preineder, Dr. Ingrid Schwarz, Mag. Christian Zettl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Ernst Gassner (verdeckt), VBgm. Heide Lamberg, Pater Emmanuel und Ehrenbürger Anton Zach (v.l.n.r.)

20 Jahre Weltladen in Lanzenkirchen

Am 1. Mai feierte der Trägerverein „Unsere Erde – eine Familie“ des Weltladen Lanzenkirchen sein 20 jähriges Jubiläum. Eine gute, segensreiche Entscheidung für die Menschen in Lanzenkirchen, aber auch für die Bewusstseinsbildung über fairen Handel. Ein Team rund um –die leider viel zu früh verstorbene- Christine Schipflinger steckte von Anfang an viel Zeit und Herzblut in das Projekt. Hierbei wurde auch der Grundstein gelegt, dass Lanzenkirchen im Jahr 2011 zur Fairtrade-Gemeinde ernannt wurde.

Obmann Christian Zettl konnte zahlreiche Ehren Gäste begrüßen wie BR Martin Preineder, Ernst Gassner (Voritzender ARGE Weltla-

den), Dr. Ingrid Schwarz (Geschäftsführerin Südwind) und Pater Emmanuel. Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Biofaier Brunch, Jungpflanzenmarkt, Tombola, Trommelvorstellung und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: „Ein großes Dankeschön möchte ich auch den freiwilligen Mitarbeitern aussprechen: Sie alle leisten hervorragende Arbeit. Für viele Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist der Weltladen nicht mehr wegzudenken. Ich wünsche dem Verein und den Weltladen für die Zukunft alles Gute, viele motivierte Mitarbeiter und Helfer und natürlich zufriedene Kunden.“

Informationsabend über die Volksanwaltschaft.

Was sie ist. Was sie kann. Wem sie hilft. Volksanwältin Gertrude Brinek informiert am 10. Juli 2013 um 19.30 Uhr persönlich über die Institution Volksanwaltschaft. Die Veranstaltung findet im Grandhotel Niederösterreichischer Hof statt.

Eröffnung des Tierheim Sonnhof

Am 1. Juni, fand die Eröffnungsfeier des Tierheim Sonnhof statt. Im hinteren Teil des alten Gutshof „Sonnhof“, der von der Familie Dettmann-Zezula erworben und saniert wurde, sind die Räumlichkeiten und Stallungen des Tierheims untergebracht. Betreiber ist der Verein „Tierheim Sonnhof – Verein zum Schutz vergessener Tiere“ unter Obfrau Pamela Zezula-Dettmann.

„Unser Verein versucht, im kleinen, familiären Rahmen, den Tieren einen angenehmen Alltag zu ermöglichen,

bis sie ein Zuhause gefunden haben, wo sie die Zuneigung bekommen, die ein jedes Individuum verdient. Die Tiere werden es ihnen mit lebens-



VBgm. Heide Lamberg, Walter Dettmann jun., Pamela Zezula-Dettmann, Tanja Kosic und Bgm. Bernhard Karnthaler

langer Treue danken“, so die Gründerin Pamela Zezula-Dettmann.

Mehr Infos unter:
www.tierheim-sonnhof.at

Umweltfest der Pfarre

Am 29. September ist es wieder soweit: Das traditionelle Umweltfest der Pfarre Lanzenkirchen geht in die 7. Runde. Alte Obstsorten und Erdäpfelraritäten werden in einem „Markt der Vielfalt“ Gaumen und Augen erfreuen. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 16.00 Uhr am Hauptplatz statt.

Nähere Informationen:
Arbeitskreis
Schöpfungsverantwortung,
pfarre.lanzenkirchen@a1.net,
Tel. 0699/11623415

Präsentation der Wärmebildaufnahmen

In Kooperation mit der Wiener Neustädter Sparkasse wurde im Jänner eine kostenlose Thermografie angeboten. Diese Möglichkeit wurde auch von vielen LanzenkirchnerInnen genutzt. Im Frühjahr wurden im Gemeindesaal Lanzenkirchen die Wärmebildaufnahmen von der Wiener Neustädter Sparkasse präsentiert. Neben der Übergabe der Fotos standen auch zwei Energieberater des Landes zur Verfügung, die über die Schwachstellen der Häuser informierten und gegebenenfalls auch Sanierungsvorschläge unterbreiteten.



Auf dem Foto: Energieberater Ing. Christian Manhardt, Energieberater Ing. Martin Heller, Reinhold Gärtner, Filialdirektor Rudolf Mayrhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Leiter der Wohnbaufinanzierung Prok. Anton Sam, Wohnbauberaterin Karin Stockinger, Filialleiter Sparkasse Bad Erlach Christian Brettschneider, Filialleiter Sparkasse Marktgasse Markus Angeler



noe-book.at

E-Medien-Verleih der niederösterreichischen Bibliotheken

Neues aus der Gemeindebibliothek: E-Book

Seit April 2013 bietet das Land Niederösterreich über die Plattform www.noe-book.at die Möglichkeit e-books, Hörbücher und Filme online auszuleihen.

Ab sofort steht dieser Service auch den Leserinnen und Leser der Bibliothek Lanzenkirchen zur Verfügung. Gegen Bezahlung einer Jahresgebühr von € 10,- erhalten die Mitglieder der Bücherei einen Zugangscode zum kostenlosen Herunterladen der ca. 3000 Titel.

Nähere Informationen dazu gibt es in der Bücherei.

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr

Mi 9-12 Uhr

Fr 18-20 Uhr

**Treffpunkt
Bibliothek**



Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Am Sonntag, dem 7. April fand in Lanzenkirchen die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze statt. An dieser Prüfung nahmen 11 Kameraden der FF Lanzenkirchen teil. Nach wochenlangem Training konnte die Prüfung perfekt gemeistert werden.

Die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinie „Die

Gruppe im technischen Feuerwehreinsatz“ um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.



Vzbgm. Heide Lamberg, UA-Kommandant Christian Woltran, OLM Gerhard Rupp, SB Martin Haindl, OFM Matthias Birnbaumer, OLM Martin Steinreiber, VM Bernhard Haindl, OBI Christian Grundtner, LM Franz Geyer, OFM Christoph Rodler, BM Georg Kratochvil, HFM Matthias Rodler, OFM Hans Puchegger, GR Anton Deibl, SPÖ Obmann Karl Brandlhofer (v.l.n.r.)



Florianifeier der Feuerwehren: 100-Jahre FF Kleinwolkersdorf

Am Samstag den 4. Mai fand die Florianifeier der Feuerwehren in Lanzenkirchen statt. Nicht nur der Heilige Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, wurde gefeiert sondern auch das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr Kleinwolkersdorf. Bundesrat Martin Preiner überbrachte Glückwünsche seitens des Landes NÖ, Bürgermeister Bernhard Karnthaler wünschte der Feuerwehr weiterhin alles Gute und unfallfreie Einsätze.

Kommandant Manfred Landl ließ auch 13 neue Feuerwehrhelme segnen. Die Sponsoren der Helme waren: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Firma Lamberg, Andrew Spanblöchl, Firma RTR, Fa. Grill, Fa. Reco GmbH, Franz Bernhart, Peter Stocker, RAI-BA-Bankstellenleiter Eduard Handler, Peter Stocker, Gerhard Gobauer, Roman Friedbacher und Peter Reischer. Die Messe wurde von Pater Emmanuel und Pater Raphael zelebriert.

FF Frohsdorf: Auszeichnung für Homepage

Die Homepage der FF Frohsdorf wurde von der Firma Dräger Safety Austria und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband mit der höchsten Auszeichnung von 5 Helmen bedacht.

Aus diesem Grund war die Feuerwehr Frohsdorf am 23. Mai 2013 zu einer Festveranstaltung im Design Center

Linz eingeladen, welche von den Kameraden FT Andreas Fenz und FM Aleksandar Popov gerne wahrgenommen wurde.

Unter über 500 teilnehmenden Feuerwehren aus ganz Österreich hat es der Web-auftritt der FF-Frohsdorf unter die besten 30 Teilnehmer geschafft.



Andreas Fenz und Aleksandar Popov bei der Preisverleihung im Design Center Linz

Äste und Baumschnitt als Ursache für Verklausungen

Wir alle haben mit großer Anteilnahme wochenlang die Bilder von den ungeheuren Überschwemmungen Ende Mai und Anfang Juni d. J., hauptsächlich in den Bundesländern Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich gesehen. Wir haben auch das Unglück und das Elend für tausende Landsleute zur Kenntnis genommen, wenn ihr Haus von einer Mure mitgerissen oder das Hochwasser bis ins Obergeschoß vorge- drungen war.

Wir in Lanzenkirchen hatten großes Glück, dass bei uns der Regen nicht so massiv gefallen ist. Wir wurden diesmal verschont. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir eine Klimaänderung mitmachen. Es kommt einem vor, als würden die Jahreszeiten manchmal einfach ausfallen. Die Unwetter werden schlimmer, die Stürme werden auch in unseren Breiten immer heftiger. Man denke nur an die Stürme vor einigen Jahren, die ganze Berghänge in der Obersteiermark, im Pinzgau usw. abholzten, die Stämme der Fichten zersplitterten wie Zahnstocher. Welche Gründe für die Klimaverschlechterung maßgebend sind, darüber streiten sich die Leute. Ich glaube nicht, dass der Mensch dafür die Verantwortung trägt. Klimawandel hat es seit Millionen von Jahren gegeben, mehrmals war unsere heutige Heimat mit einer zweitausend Meter dicken Eisschicht bedeckt, dann taute das Eis wieder ab. Damals waren die wenigen

Menschen, die es vielleicht schon gab, jedenfalls nicht an diesen gewaltigen Klimaveränderungen schuld.

Jedenfalls ist unbestritten, dass die Menschen sich so verhalten sollen, dass beim Eintreten einer Naturkatastrophe nicht durch eigenes Fehlverhalten das Unglück noch ärger wird. Und da kann man im kleinen auch seinen Beitrag leisten.



Probleme mit Verklausungen

(c) Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Auch in Lanzenkirchen kann praktisch jederzeit wieder die Hochwassergefahr akut werden. Es genügt bei uns manchmal ein lokales Unwetter und die Bäche von der Rosalia und der Buckligen Welt schwellen zu reißenden Flüssen an. Ende Mai und Anfang Juni war in diesen gefährdeten Gebieten der Boden durch eine lange Regenperiode schon sehr aufgeweicht, der Boden kann in einer solchen

Situation kaum mehr Wasser aufnehmen, dann kann es zu Überschwemmungen, Hangrutschungen und Muren kommen.

Die Wassermassen reißen dann alles mit, was auch außerhalb der Bäche im Uferbereich liegt. Stämme, Äste, Grasschnitt, gestapelte Holzlager usw. werden von den übergehenden Bächen mitgerissen. Dieses Treibgut

verfängt sich dann bei Brücken und Stegen. Es kommt zu Verklausungen. Die Feuerwehren, die bei Hochwasser um die Sicherung der angrenzenden Wohnhäuser und um ein möglichst rasches Abrinnen der Hochwässer bemüht sind, müssen dann zusätzlich die von den Bach-Anrainern verursachten Verklausungen aufräumen.

Als Sicherheitsbeauftragter



Geschäftsführender Gemeinderat Toni Deibl

des Lanzenkirchner Gemeinderats möchte ich alle Gemeindebürger aufrufen, an den Bachufern und im Überschwemmungsgebiet der Bäche nichts zu deponieren, was bei Hochwasser Treibgut werden könnte. Gleiches gilt natürlich auch für den Lauf der Leitha. Auch dort dürfte an den Ufern und in den Überschwemmungsgebieten zwischen der Leitha und den Schutzdämmen kein Holz gestapelt werden, da dieses als Treibholz den Ablauf des Wassers behindert. Wir müssen dankbar sein, dass wir in unserer Gemeinde mehrere Feuerwehren haben, deren Männer und Frauen sich freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit und der Gemeinde stellen. Die Hilfsbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren sollte von allen Bürgern unterstützt werden.

Übrigens, es ist zu empfehlen, die Versicherungsbedingungen bei Häusern im Nahebereich der Bächen und Flüssen zu überprüfen, ob auch entsprechende Hochwasser-Versicherungsschutz besteht.

Geschäftsführender Gemeinderat (FPÖ)
Toni Deibl
Sicherheitsbeauftragter

Wir gratulieren...

Zur Geburt...



... von Selina BAUER



... von Sebastian BIER



... von Viktoria DINCHEVA



... von Emma FRANTSICH



... von Gabor HETENYI



... von Nico HOFER



... von Katrin JEITLER



... von Alessandra KLAWACS



... von Heidi KORNHOFER



... von Lorenz PARASSL



... von Matteo POLATSCHEK



... von Fabian SCHEIBENREIF



... von Valentina SCHÖBERL



... von Isabella SEBESTA



... von Anna WATZEK



... von Sophie WEBER



80. Geburtstag
von Alois DORIA



80. Geburtstag
von Wilhelm FILZ



85. Geburtstag
von Josef FUCHS



80. Geburtstag
von Anna GRAFL



80. Geburtstag
von Leopoldine HANDLER



80. Geburtstag
von Karl HOLUB



80. Geburtstag
von Erika MANN



80. Geburtstag
von Friedrich MERHAUT



90. Geburtstag
von Theresia SCHULTNER



85. Geburtstag
von Kurt STÜCKLER



Goldene Hochzeit
von Erika und Rudolf KLUNE

Ideenwettbewerb: 1. Platz für Lukas Karnthaler

Im Lanzenkirchner Lukas Karnthaler schlummert ein Planungstalent. Erst im Februar hat er beim Ideen-Schulwettbewerb „Corvinus Campus“ um die Nachnutzung des Spitalsgelände in Wiener Neustadt den 2. Platz erreicht. Nun war es wieder soweit: Beim Eternit-Bewerb erreicht der HTL-Schüler für seine dreigeschossige Wohnhausanlage den 1. Platz. Ziel war es auch den möglichst sinnvollen Einsatz von Eternitprodukten einzuplanen.



Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboote“

Als erste im Bezirk Wiener Neustadt haben drei Kameraden der FF Hochwolkersdorf und Kdt-Stv. der FF-Haderswörth BI Johannes Harruk (Foto) die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote erfolgreich absolviert.

Dabei geht es unter anderem um die Bedienung des Feuerwehrbootes und das Zusammenspiel des Feuerwehrschiffsführers mit den Bootsmännern und Manöver wie „Mann über Bord“ oder Anker setzen.



Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska) 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	2. Juli • 6. August • 3. September • 1. Oktober
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	2. Juli • 6. August • 3. September • 1. Oktober
Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert) Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr Energieberatung: Ing. Harald BARNERT, 8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt	10. Juli • 14. August • 4. September • 2. Oktober

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

nur Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

erster Termin: 02. März 2013
letzter Termin: 23. Nov. 2013

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Ärzte-Wochenenddienst

29. Juni – 1. Juli	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
06. – 08. Juli	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
13. – 15. Juli	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
20. – 22. Juli	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
27. – 29. Juli	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
03. – 05. August	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
10. – 12. August	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
14. – 16. August	Mi. Do. Fr.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
17. – 19. August	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
24. – 26. August	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
31. Aug. – 01. Sept.	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
07. – 09. September	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
14. – 16. September	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
21. – 23. September	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
28. – 30. September	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7:00 Uhr – Ende: 7:00 Uhr des nächsten Tages. Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7:00 Uhr des nächsten Tages. Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzte- bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter www.lanzenkirchen.gv.at oder wed.arztnoe.at bzw. www.zahnaerztekammer.at

Apotheken-Dienste

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			
01.	MO	WN Heiland	01.	DO	WN Krone	01.	SO	Pitten	Apotheke Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53 Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00 Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80 Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53 Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30 Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebmer-Gasse 164 02627 82 28 80 Apotheke Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50
02.	DI	WN Leopold	02.	FR	WN Heiland	02.	MO	WN Krone	
03.	MI	WN Bahnhof	03.	SA	WN Leopold	03.	DI	WN Heiland	
04.	DO	Pitten	04.	SO	WN Bahnhof	04.	MI	WN Leopold	
05.	FR	Bad Erlach	05.	MO	Pitten	05.	DO	WN Bahnhof	
06.	SA	WN Mariahilf	06.	DI	Bad Erlach	06.	FR	Pitten	
07.	SO	Pitten	07.	MI	WN Mariahilf	07.	SA	Bad Erlach	
08.	MO	WN Krone	08.	DO	Pitten	08.	SO	WN Mariahilf	
09.	DI	WN Heiland	09.	FR	WN Krone	09.	MO	Pitten	
10.	MI	WN Leopold	10.	SA	WN Heiland	10.	DI	WN Krone	
11.	DO	WN Bahnhof	11.	SO	WN Leopold	11.	MI	WN Heiland	
12.	FR	Pitten	12.	MO	WN Bahnhof	12.	DO	WN Leopold	
13.	SA	Bad Erlach	13.	DI	Pitten	13.	FR	WN Bahnhof	
14.	SO	WN Mariahilf	14.	MI	Bad Erlach	14.	SA	Pitten	
15.	MO	Pitten	15.	DO	WN Mariahilf	15.	SO	Bad Erlach	
16.	DI	WN Krone	16.	FR	Pitten	16.	MO	WN Mariahilf	
17.	MI	WN Heiland	17.	SA	WN Krone	17.	DI	Pitten	
18.	DO	WN Leopold	18.	SO	WN Heiland	18.	MI	WN Krone	
19.	FR	WN Bahnhof	19.	MO	WN Leopold	19.	DO	WN Heiland	
20.	SA	Pitten	20.	DI	WN Bahnhof	20.	FR	WN Leopold	
21.	SO	Bad Erlach	21.	MI	Pitten	21.	SA	WN Bahnhof	
22.	MO	WN Mariahilf	22.	DO	Bad Erlach	22.	SO	Pitten	
23.	DI	Pitten	23.	FR	WN Mariahilf	23.	MO	Bad Erlach	
24.	MI	WN Krone	24.	SA	Pitten	24.	DI	WN Mariahilf	
25.	DO	WN Heiland	25.	SO	WN Krone	25.	MI	Pitten	
26.	FR	WN Leopold	26.	MO	WN Heiland	26.	DO	WN Krone	
27.	SA	WN Bahnhof	27.	DI	WN Leopold	27.	FR	WN Heiland	
28.	SO	Pitten	28.	MI	WN Bahnhof	28.	SA	WN Leopold	
29.	MO	Bad Erlach	29.	DO	Pitten	29.	SO	WN Bahnhof	
30.	DI	WN Mariahilf	30.	FR	Bad Erlach	30.	MO	Pitten	
31.	MI	Pitten	31.	SA	WN Mariahilf				

Veranstaltungen

JULI

3.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
4.	Donnerstag	bis 7. Juli	bis 7., 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend
4.	Donnerstag	bis 14. Juli	bis 14., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank - Lanzenkirchen
27.	Samstag		DEV Haderswörth – ab 13 Uhr Kinderspielfest, ab 18 Uhr Preisschnapsen
28.	Sonntag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
28.	Sonntag		2. Int. IVV u. EVG Wandertag - Lanzenkirchen

AUGUST

1.	Donnerstag	bis 11. Aug.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
9.	Freitag	bis 18. Aug.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
15.	Donnerstag	9.30 Uhr	Festmesse zum Kirtag in Föhrenau, Weltladen-Bazar
16.	Freitag	bis 29. Aug.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
16.	Freitag	bis 18. Aug.	FF-Haderswörth - Feuerwehrfest
25.	Sonntag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
30.	Freitag	bis 1. Sept.	FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest

SEPTEMBER

3.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
5.	Donnerstag	bis 15. Sept.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Samstag		FF-Föhrenau – Sicherheitstag
14.	Samstag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
15.	Sonntag	9.45 Uhr	Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
22.	Sonntag		Umweltausschuss Lanzenkirchen – Raderlebnistag
22.	Sonntag	9.45 Uhr	KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
22.	Sonntag		Erntedankfest in Föhrenau
28.	Samstag	ab 15.30 Uhr	Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
28.	Samstag		DEV-Haderswörth – Straßenflohmarkt
29.	Sonntag	9.45 Uhr	Schöpfungsgottesdienst, Pfarrkirche
29.	Sonntag	11 – 16 Uhr	Umweltfest, Hauptplatz u. Pfarrheim, Veranstalter Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung
29.	Sonntag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)

OKTOBER

1.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag- Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
3.	Donnerstag	bis 13. Okt.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag		1. Rosalia Marsch, geführter Marathon in 4 Teilstrecken
6.	Sonntag	9.45 Uhr	Erntedankfest in Lanzenkirchen
11.	Freitag	bis 20. Okt.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
12.	Samstag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
13.	Sonntag		16. Lanzenkirchner Ortslauf, www.lauftour.at , Info: Dino Struger 0660/3413006
18.	Freitag	bis 31. Okt.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
18.	Freitag	19.30 Uhr	Vortragsabend „Burma (Myanmar)“ im Pfarrheim
19.	Samstag	20.00 Uhr	VP Lanzenkirchen – 2. Trachtenball, Grandhotel NÖ Hof
19.	Samstag		Herbstkränzchen – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
20.	Sonntag	9.45 Uhr	KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
26.	Samstag	9.30 Uhr	ÖAAB Wandertag, Ofenbach
26.	Samstag	ab 14 Uhr	Familienfest – Vogelscheuchen Geistertreiben
26.	Samstag	ab 20 Uhr	Halloween Party im Stadl vom Dorfmeister
27.	Sonntag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
28.	Montag	bis 31. Okt.	Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt

Aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.02.2013

- Anton Deibl wurde in den Vorstand anstelle von Thomas Heinold gewählt.
- Das Büro Dr. Lengyel wurde mit Ausschreibung und Bauaufsicht für die Sanierung des Hochbehälters betraut.
- Die Straßenbeleuchtung von der Tankstelle Bernhart bis zur Fa. Lamberg, vom Hauptplatz bis zum Kreisverkehr Haderswörth und das Rosental werden mit LED-Leuchten ausgestattet.
- Die FF Föhrenau erhält eine Subvention für die Kanaleinmündungsabgabe.
- Altbürgermeister Alois Karner wird die Ehrenbürgerschaft und Herr GGR a.D. Valentin Schieder wird die „Silberne Ehrennadel“ verliehen.
- Die ARGE Euro Velo 9 wird nach deren Beendigung der Funktion formal aufgelöst.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 2.04.2013

- GR Klaus Stocker wird anstelle von Herrn GGR Anton Deibl in den Prüfungsausschuss gewählt.
- Der Prüfungsausschuss teilt dem Gemeinderat das Ergebnis der durchgeführten Gebarungsprüfung mit.
- Ein Grundsatzbeschluss zur Rücklagenbildung des Überschusses des jeweiligen Vorjahres wird verabschiedet.
- Der Rechnungsabschluss 2012 wird genehmigt.
- Die Abfallwirtschaftsverordnung wird ergänzt.
- Ein Fahr- u. Leitungsrecht über Parz. 343/3, KG Lan-

zenkirchen wird gegen eine Einmalzahlung eingeräumt.

- Ein Nachtrag zum Mietvertrag im Gemeindesaal mit Frau Kocsis wird beschlossen.

Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt! Ausnahme: Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Bäume und Sträucher

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie

Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen usw.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung usw.) beeinträchtigt wird. Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

Hundekotbeutel

Für die Beseitigung des Hundekots stellt die Gemeinde den Hundebesitzern Hundekotbeutel gratis zur Verfügung, die an die Hundebesitzer verteilt werden. Wir bitten Sie, mit diesen Beuteln die Hinterlassenschaft Ihres Hundes einzusammeln und diesen anschließend nächsten Abfallkorb zu werfen. Sollten Sie weitere Beutel benötigen, so können Sie diese kostenlos am Gemeindeamt abholen.

Musikschulförderung

Die Gemeinde fördert auch heuer wieder den Musikschulbesuch von Schulkindern. Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich oder können als Download von der Homepage www.lanzenkirchen.gv.at bezogen werden. Die Anträge sind bis spätestens 30. September 2013 für das abgelaufene Schuljahr einzubringen. Bitte legen Sie dem Antrag Schulbesuchsbestätigung

sowie Zahlungsbelege bei. Die Förderhöhe beträgt ein Drittel der Kosten (maximal 300 Euro pro Schuljahr). Verspätet eingelangte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Rasenmäherlärm wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärmzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an folgenden Tagen Abstand zu nehmen:

- an Samstagen von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen ganztägig

Danke für Ihr Verständnis!

Schwimmbecken-Befüllung

Schwimmbecken dürfen entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen, unter gleichzeitiger Meldung (mit Anzahl der Kubikmeter) an die Gemeinde, befüllt werden. Ebenso muss das Öffnen der Plomben bei den jeweiligen Hydranten gemeldet werden, damit dieser wieder sachgemäß geschlossen werden kann. Werte Gemeindebürger: Sollten Sie einen Hydranten sehen, bei dem die Plombe beschädigt oder geöffnet ist, bitte umgehend am Gemeindeamt melden. Die Gefahr eines unbemerkten Wasserverlustes kann damit beseitigt werden. Danke.

Langjährige Pensionistenobfrau Bibiana Pichler ist verstorben

„Bibi“, wie sie liebevoll genannt wurde, war 15 Jahre Vorsitzende der Ortsgruppe Lanzenkirchen.

Sie war für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre Ideen zum

Wohle der Lanzenkirchner Pensionisten bekannt. So wurde während ihrer Funktionszeit die Bastlergruppe, die Faschingsfeier im Gasthaus Thurner in Ofenbach und der Pensionistennachmittag



im Hotel Schlossblick und zahlreiche Tages- bzw. Mehrtagesfahrten ins Leben gerufen. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Ortsgruppenausschuss stand sie uns immer mit Rat

und Tat zur Seite.

Durch ihren Tod verliert die Ortsgruppe einen lieben Menschen, der immer einen Platz bei den Pensionisten von Lanzenkirchen haben wird.



Tanz in den Frühling. Rund 200 „Oldies“, aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Wiener Neustadt, Neunkirchen, der Seniorenbund Lanzenkirchen und die Lanzenkirchner Pensionisten kamen in den Festsaal der Marktgemeinde, um ihrem liebsten Hobby nachzukommen. Für tolle Stimmung sorgten auch diesmal wieder „Die 3 Casanovas“ aus dem Burgenland.



Bei der Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes wurden die Mütter herzlichst hervorgehoben. Mit Beiträgen von Kurt Sebesta und Altbürgermeister Alois Karner wurde die Feier abgerundet. Die Musikschüler von und mit Harald Frühwirth untermalten mit ihren Einlagen das gemütliche Beisammensein. Harald Frühwirth und Hannes Hartmann ließen mit ihren musikalischen Stücken den Nachmittag ausklingen. Am Foto: Obmann Johann Klawatsch, Erika u. Altbgm. Alois Karner, Vizebgm. Heide Lamberg, Anna Gruber, GR Brigitte Tauchner-Hafenscher, GR Karl Brandlhofer (v.l.n.r.)

Tanzkurs ab Oktober

Für alle, die gerne das Tanzbein schwingen, organisiert der Kulturausschuss Lanzenkirchen ab 11. Oktober im Grandhotel NÖ Hof bzw. im Gemeindesaal einen Tanzkurs. Veranstaltet werden die Abende von der Tanzschule Duschek für alle, die ihr Können auffrischen möchten.

Für Voranmeldungen bitte bei Martin Karnthaler, als Obmann des Kulturvereins oder beim Gemeindeamt melden. Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens

10 Tanzpaare anmelden. Die Kosten für die 10 Abende würden in der Tanzschule 125 Euro pro Person betragen. Der Sonderpreis für diesen Kurs in Lanzenkirchen liegt bei 90 Euro pro Person. Achtung: Letzter Anmeldetermin ist der 20. September 2013.

Martin Karnthaler
martin.karnthaler@aon.at
Tel. 0664-4795354

Gemeindeamt
gemeinde.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at
Tel. 02627-45432 10

Tanzkurse – die Termine, jeweils bis 21.00 Uhr

Freitag, 11.10.2013

Beginn 19.30 im Gemeindesaal

Freitag, 18.10.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Dienstag, 29.10.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Freitag, 08.11.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Freitag, 15.11.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Freitag, 22.11.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Freitag, 29.11.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Freitag, 06.12.2013

Beginn 19.30 im Gemeindesaal

Dienstag, 10.12.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

Mittwoch, 18.12.2013

Beginn 19.30 im Grandhotel

ES GEHT UM EUROPA
ES GEHT UM SIE

Reden sie mit!



Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013
www.europa.eu/citizens-2013



Bluatschink – gesehen von Pater Emmanuel.

Das Konzert hat mir total gefallen. Das Konzert war für mich außergewöhnlich, in dem Sinn, dass es sehr lebendig war. Es war nicht wie das Übliche, wo das Publikum nur zuschaut. Im Gegenteil, das Publikum war von Anfang bis Ende beschäftigt. Ich habe mich so gefühlt, als wäre ich in Afrika gewesen. Das Konzert war aber nicht nur lebendig – es war auch sehr lustig. Die Mischung und harmonische Zusammenstellung von Musik und Comedy Show war einmalig. Auch einzigartig war Tonis Verwendung des Tiroler-Dialekts bei der Veranstaltung. Die Musiker haben jeden zum Lachen und zum Tanzen gebracht. Schließlich haben die Musiker aktuelle Zustände der Menschen in Musik und Scherz ausgedrückt, wobei Toni, wie ein Religiösführer auch gepredigt hat.



CosmopolyTango – gesehen von Martin Karnthaler.

Am 26. April fand im Gemeindesaal ein sehr gelungenes Konzert statt. Das Ensemble CosmopolyTango, bestehend aus vier musikalischen Könnern der Extraklasse, konnte mit musikalischen Fähigkeiten und Tangointerpretationen überzeugen. Mit viel Emotion und Leidenschaft wurden Werke von Astor Piazzolla und Tangos von Piero Trombetta, Jakob Gade und Jean Kleeb gebracht. Nicht zuletzt ist es die interessante als auch ansprechende Besetzung (Violine, Gitarre, Kontrabass und Vibraphon), die den Klang des Ensembles so besonders macht. Für ein weiteres Highlight sorgten die Tanzeinlagen der Staatsmeister Margarete und Peter Urbanek die unter dem Synonym Tango Obsession das Publikum gemeinsam mit dem Ensemble in die Welt des Tango Argentino entführten.



Wurscht und Wichtig – gesehen von Klaus Pokorny.

Die 1. Veranstaltung des 3. Lanzenkirchner Kulturfrühlings stand im Zeichen des Umweltschutzes. Das Kabarettisten-duo Manfred Linhart und Georg Bauernfeind unterhielt uns mit einer Mischung aus witzigen Pointen und ernsten sowie zum Nachdenken anregenden Themen. Im Lauf des Abends wurde immer wieder das Publikum ins Geschehen miteinbezogen. Alles in Allem war es ein gelungener Auftakt der Veranstaltungsreihe.



Teatro Allegro – gesehen von Erika und Alois Karner.

Die am 20.04.2013 im Gemeindesaal stattgefunden Theateraufführung „Ein fast perfektes Wochenende“, gespielt von der Theatergruppe „Teatro Allegro“, war sehr humorvoll und sehr gut gespielt. Die Komödie verlangte von den Darstellern eine schauspielerische Kunst ab, um seine zugeordnete Rolle spielen zu können. Gratulation dem Team vom „Teatre Allegro“. Aber auch dem Kulturobmann Martin Karnthaler und seinem Team gratulieren wir zu dem bisher organisierten Kulturfrühling und weiteren Erfolg für die Zukunft

Lanzenkirchen holt UEFA B Lizenz-Trainer

Dem SC Wirtschaft Lanzenkirchen ist es gelungen, mit Manfred Rosskogler einen erfahrenen Trainer zu verpflichten. Rosskogler war schon als Spieler und Trainer in seiner Heimatgemeinde Lanzenkirchen tätig. Er ist UEFA B Lizenz-Trainer und passt perfekt in das Anforderungsprofil des Vereins.

Die primäre Aufgabe des neuen Coachs wird sein, die Mannschaft zu entwickeln und junge, talentierte Spieler

aus Lanzenkirchen und Umgebung zu fördern. Zudem soll die Nachwuchsarbeit in Lanzenkirchen wieder Schritt für Schritt aufgebaut werden. Rosskogler war zuletzt beim SC Sollenau für die Videoanalyse der Regionalligamannschaft verantwortlich und arbeitet zudem als U17-Trainer im Nachwuchs mit.

Beide werden künftig zusammenarbeiten, da es zwischen dem SCL und Sollenau eine Kooperation geben wird.



Manfred Rosskogler mit seinem UEFA-Trainerausbilder Thomas Janeschitz vom Österreichischer Fußballbund (ÖFB)

Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Sportunion	0664/73786744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	02627/45458
Mittwoch	18:00 - 19:00	Aerobic	Brigitte Igl	0676 87 83 56 32
	19:15-20:30	Yoga	Brigitte Igl	0676 87 83 56 32
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
Freitag	19:00 -20:00	Zumba*	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 -20:00	Kinderturnen	Sportunion	0664/73786744

* ab September auch Dienstag 17:30 bis 18:30

Golfclub Föhrenwald hat ausgezeichnete Jugendarbeit. Bei der Jahreshauptversammlung des ÖGV wurde das Jugendtraining 2012 des Golfclub Föhrenwald mit dem 1. Platz ausgezeichnet – ein Erfolg, der im Wettstreit mit allen österreichischen Golfclubs errungen wurde. Nach den Plätzen 4 und 2 in den letzten beiden Jahre wird das Betreuersteam für ihre kontinuierliche Arbeit mit Platz 1 gebührend ausgezeichnet.



ÖGV-Präsident Franz Wittmann, Clubmanager Elgar Zelesner, Jugendcaptain Franz Gsaplmayr und Sportdirektor Niki Zitny

Fußballcamp

Im Rahmen des Sommerferienspaßes bieten Manfred Rosskogler und der SC Lanzenkirchen vom 8. bis 12. Juli 2013 ein Trainingscamp für Jungfußballer (Kinder von 8 bis 10 Jahren) an. Dieses findet auf der Sportanlage des SC Lanzenkirchen statt. Ausgebildete Trainer werden die Kinder professionell und nach pädagogischen Gesichtspunkten trainieren.

LEBE. Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren.

Anfang April startete in Lanzenkirchen das zweite Mal der Verein ASF mit Obmann Manfred Fuchs, wieder mit acht kostenlosen Turneinheiten, im kleinen Turnsaal unserer Schule. Ziel dieser Bewegungsrunde ist es Beweglichkeit und Koordination von Senioren zu steigern. Toni Haindl leitet die Gruppe und konnte sich über zahlreiche Neueinsteiger freuen.

Bewegungsarena in der Au

Dem Sportwissenschaftler Mag Claus Bader aus Lanzenkirchen ist es wichtig, Bewegung in den Alltag zu bringen. Unter seiner Leitung entsteht die Bewegungsarena entlang der Leitha von Lanzenkirchen nach Frohsdorf und zurück.

Nicht Leistungssport, sondern sanfte und konsequente Bewegung soll angestrebt werden.

Möglichst naturnahe und benutzerfreundlich werden hier die Menschen animiert, Bewegungseinheiten in der Natur durchzuführen.

Die Bewegungsarena soll von Einzelnen, aber auch von Gruppen, Kindern mit

ihren Eltern oder Lehrer mit ihren Schülern genutzt werden.

Die Freude an Bewegung in der Natur wird in diesem



Bei der Begehung: Mag. Claus Bader, Vbgm. Heide Lamberg, Dietmar Riegler und Peter Scherz.

wunderbaren Abschnitt in der Lanzenkirchner Au attraktiv angeboten. Dabei soll Ausdauer, Koordination und Kraft trainiert werden.

Kettcar-Rennen für Kinder

In Lanzenkirchen findet am 15. August das 1. Kinder-Kettcar-Rennen für Buben und Mädchen (von Jahrgang 2002 bis 2009) statt. Veranstalter ist der ARBÖ, Veranstaltungsort ist die Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen. Start ist um 10.00 Uhr, das Nenngeld beträgt 2 Euro. Achtung: Es besteht Helmpflicht!

Anmeldung über Wilhelm Pauschenwein unter pauwi@aon.at oder 0660 / 5791203 oder direkt vor dem Star am 15. 08. von 9.00 – 9.30 Uhr.

Die ersten drei jeder Gruppe sind bei der Bezirksmeisterschaft in Poysdorf am 22. September 2013 startberechtigt.



Foto credit: NÖN / Marschik

NÖN-Sportlerwahl: Lisa Heiding und Bernd Besenlehner sind Bezirksieger!

Bei der NÖN-Sportlerwahl wurde der Lanzenkirchner SC Wiener Neustadt-Kicker Bernd Besenlehner Bezirksieger und als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Er erhielt 5.499 Stimmen und konnte sich somit klar durchsetzen.

Bernd Besenlehner: „Es ist eine große Ehre für mich.“

Am Foto: NÖN-Chefredakteur Harald Knabl, Wolfgang Gasselseder, Landesrätin Petra Bohuslav, Bernd Besenlehner, NV-Vorstand Bernhard Lackner, NÖN-Sportchef Bernhard Schiesser, Handballerin Lisa Heiding (Siegerin bei den Damen) und NÖN-Wiener Neustadt-Sportchef Peter Gruber.

Matchball spendet.

Für den Saisonstart am 24. März spendierte Gemeinderat Christoph Rodler einen Matchball. Christoph Rodler, der auch Fairtrade-Arbeitskreisleiter ist, übergab einen fair gehandelten und verarbeiteten Fussball an die Mannschaft des SC Lanzenkirchen. Der Matchball brachte Glück, denn das Spiel gegen HW Wiener Neustadt konnte mit 2:1 gewonnen.





Firmung. Nach intensiven Monaten der Vorbereitung spendete Weihbischof DDr. Helmut Krätzl am 27. April 2013 mehr als 30 FirmkandidatInnen in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Die Firmung fand bei einer anschließenden Agape im Pfarrheim ihren gemütlichen Ausklang.

Frühlingsfest der Schulen

Am 3. Mai 2013 veranstalteten die Volksschule und Neue Mittelschule Lanzenkirchen ihr bereits zur Tradition gewordenes „Frühlingsfest“ im Gemeindesaal Lanzenkirchen.

Die Kinder aller Klassen und aller Schulstufen performten Tänze, Sketches und Lieder. Auch die Franz Schubert Regional-Musikschule war mit einem Menuett zweier Violinen und einer Querflöte, so-

wie mit der „Sing and Move Gruppe“ Lanzenkirchen (Leitung: Tanz Pädagogin Andrea Schottleitner) dabei.

Als Ehrengäste konnte Direktorin Benesch unter anderem Bgm. Karnthaler mit Gattin, Vzbgm. Heide Lamberg, Bgm. Breitsching aus Walpersbach, als auch einen Vertreter der Schulbehörde des Landes NÖ, sowie die Elternvereinsobfrau Hazel Siedl begrüßen.



NÖ Sprachoffensive: HLW Frohsdorf ausgezeichnet



Mag. Laszlo Farkas, Judith Perner, Direktor Dr. Alexander Kucera, Melanie Windbüchler, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, Jasmin Fessler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Mag. Katalin Palfi, Nikolett Raidl (v.l.n.r.)

Der HLW Frohsdorf wurde die „Sprachenoffensive“-Tafel des Landes NÖ verliehen. Dabei handelt es sich um eine Plakette, die am Schulgebäude angebracht werden kann, und eine Auszeichnung einer besonders aktiven Bildungseinrichtung ist, die sich um die Vermittlung der Nachbarsprache Ungarisch bemüht.

Überreicht wurde die Tafel durch Nationalratsabgeord-

neten Hans Rädler an Direktor Dr. Alexander Kucera. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler war dabei und gratulierte den Schülern zur besonderen Leistung.

Die NÖ Sprachenoffensive wird im Industrieviertel durch den Regionalverband Industrieviertel-Projektmanagement im Rahmen des EU-Projekts EDUCORB extended unterstützt und koordiniert.

Neuer Kinderspielplatz in Frohsdorf

Schon lange geplant, jetzt wird er umgesetzt – der Spielplatz in Frohsdorf.

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Gemeinderätin Sabina Doria und Außendienstmitarbeiter Dietmar Riegler befassten sich eingehend mit der Planung und Ideensammlung für den Spielplatz in Frohsdorf.

Der neue Spielplatz wird in der Augasse rechts vor der

Straßengabelung, auf einem gemeindeeigenen Grundstück errichtet. Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf und der Dorferneuerungsverein Frohsdorf haben bereits ihre Mithilfe zugesagt.

Nach eingehender Beratung und Vergleich der Kostenvoranschläge verschiedener Firmen, konnte nun bei der letzten Gemeinderatsitzung der Auftrag an die

Firma Linsbauer vergeben werden.

Im Herbst soll der geplante Spielplatz seiner Bestimmung übergeben werden.

Im Zuge dieser Planung konnte in Föhrenau der bestehende Spielplatz mit Hilfe des Föhrenauer Jugendvereins saniert werden.

Der Au-Spielplatz in Lanzenkirchen wird mit einer Schaukel erweitert.



Spielzeug-Traktoren für Kindergärten

Mit Spielzeugtraktoren überraschte Bürgermeister Bernhard Karnthaler gemeinsam mit dem Mitarbeiter der Firma Sederl, Thomas Heissenberger, die Kinder der öffentlichen Landeskindergärten. Und wie man auf den Fotos sehen kann war die Freude über die neuen Spielgeräte sichtlich groß.

Neue Vorhänge

Im Schuljahr 2012/13 wurde wieder intensiv an der Verbesserung der Schuleinrichtung gearbeitet. Dank der Bemühungen von Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, dürfen wir unserem Schulleiter für die Ausstattung mit neuen Vorhängen in vorläufig sechs Klassen ein herzliches DANKE sagen.

Im nächsten Kalenderjahr sollen die restlichen Klassen – und Werkräume mit Vorhängen ausgestattet.

Weiters konnten wir eine neue, von den SchülerInnen stark frequentierte Leseecke einrichten. Im Namen aller SchülerInnen und Lehrerinnen darf ich den Sponsoren herzlichen danken.

VD Doris Benesch



Erstkommunion in der Pfarrkirche

Am Christi Himmelfahrtstag war es soweit: Viele Kinder versammelten sich um den Altar der Pfarrkirche, um erstmals die Kommunion zu empfangen. Erlebnisreiche sechs Vorbereitungs-nachmittage, bei denen die Kinder von einem Elternteam unter der Leitung von Pastoralassistent Mag. Christian Zettl begleitet wurden, waren

dem großen Tag vorausgegangen. Nun sind die Kinder gespannt, wie es weitergeht: in der neuen Jungchar-Gruppe bzw. bei den Ministranten.

Am Foto: Tischmütter Birgit Holzbauer, Michaela Swoboda, Cornelia Koger, Stephanie Ulver, Pastoralassistent Christian Zettl, VS-Lehrerin Birgit Fellner, VS-Direktorin

Doris Benesch, P.Raphael Chikama Ogoke OP, P. Emanuel MacDonald Ukpai OP, Religionslehrerin Eva Lechner, VS-Lehrerin Gertrude Meissl, Tischeltern Eva Lampl-Friedbacher, Diana Ehrntraut, Michaela Scherz, Angelika Pürrer, Daniela Thurner und Hans-Peter Höwert und die Kommunionkinder (v.l.n.r.)

Reich an Erfahrungen sind acht Lanzenkirchner gemeinsam mit Pater Emmanuel (im Bild mit Pater Raphael) zurückgekehrt und erzählten dazu auch am 1. Mai über ihre Reise nach Nigeria. Das Interesse war groß, die Sitzplätze reichten nicht und mussten erweitert werden.



Pater Raphael, Anna Rodler, Johann Karnthaler, Pater Emmanuel, Rudolf Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler, Alois Preineder, Erni Stocker, GGR Martin Karnthaler und Peter Stocker (v.l.n.r.)

Acht Lanzenkirchner in Nigeria

In einem Vortrag, gemischt aus Fotos und Videos, konnten sich die vielen Besucher im Gemeindesaal ein Bild davon machen, wie es den acht Lanzenkirchnern ergangen ist, als sie unter der Leitung von Pater Emmanuel und Bgm. Bernhard Karnthaler Nigeria besucht haben. Das Land, das uns die Priester schickt, wie Pater Augustinus, Pater Emmanuel und Pater Raphael.

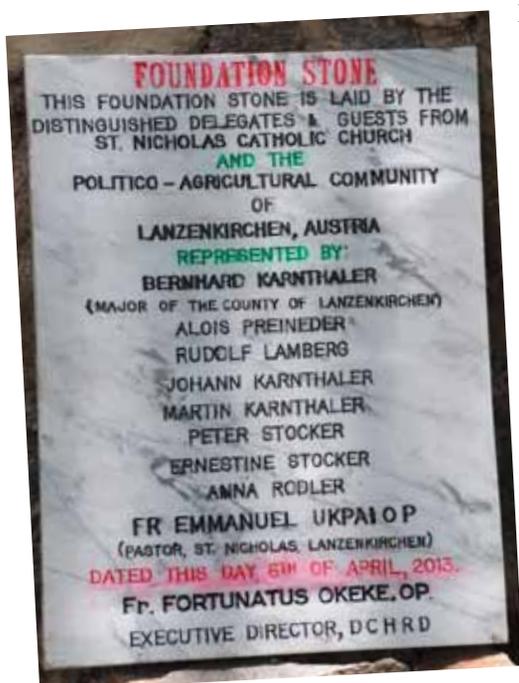
Ziel der Reise war zu erkunden, wie Lanzenkirchen ein landwirtschaftliches Projekt der Dominikaner in Nigeria am besten unterstützen kann.

Die Ehrentafel, die für die acht Lanzenkirchner in Nigeria angefertigt wurde.

Bgm. Karnthaler, in Nigeria "Major" genannt (siehe Ehrentafel links) bekräftigte in seiner abschließenden Ansprache sein Ziel zu helfen.

Es soll für die Dominikaner, die auch landwirtschaftlich in Nigeria tätig sind, ein Traktor mit Zubehör angekauft werden, um eine ca. 100 Hektar große Landwirtschaft wirtschaftlicher betreiben zu können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 40.000 Euro. Aus freiwilligen Spenden sind, gemeinsam mit den 1.200

Euro die beim Vortrag gesammelt wurden, derzeit 14.000 Euro vorhanden. Den Grundstein für die Sammlung legte Bundesrat Martin Preineder, der anlässlich seines 50. Geburtstages 6.000 Euro für dieses Projekt gesammelt hat. Auch Renate Poppinger und der Bauernbund haben mit einer Sammlung großartig zu diesem Projekt beigetragen.



Herzlich willkommen geheißen wurden die Lanzenkirchner von Pater Fortunatus. Sogar ein Transparent wurde angefertigt.



Die Lanzenkirchner besuchten auch einige Dörfer, die Freude über den Besuch war sichtlich groß. Am Foto: Bernhard Karnthaler mit Michael, im Hintergrund Anna Rodler und Peter Stocker



Auch mit den Stammeshäuptlingen wurden ein paar Wörter gewechselt: Peter Stocker, Pater Augustinus, Martin und Bernhard Karnthaler mit den Dorfältesten

50. Geburtstag von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Am 16. März 2013 wurde Bürgermeister Bernhard Karnthaler 50 Jahre alt und lud zu diesem Ereignis zu einer Geburtstagsfeier in den Gemeindesaal.

Mehr als 400 geladene Gäste kamen und füllten den Gemeindesaal bis zum Rand. Die Jugendblasmusik Katzelsdorf sorgte für den musikalischen Rahmen,

und das Team um Adrienn versorgte die Gäste kulinarisch – natürlich mit Produkten aus dem Hof unseres Bürgermeisters.



Gratulanten aus der Politik: Klubobmann Klaus Schneeberger, Bezirksparteiobmann Franz Rennhofer, Bundesrat Martin Preineder und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



Gratulanten von der Familie: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Ehefrau Martina und seinen Kindern Lisa, Bernhard und Kerstin

Feuerwehrfest der FF-Lanzenkirchen. In Lanzenkirchen stand das Wochenende vom 7. bis 9. Juni ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen, welche die Bevölkerung zu ihrem traditionellen Zeltfest lud. Bestens versorgt wurden die zahlreichen Gäste von Kameraden der FF-Lanzenkirchen rund um Kommandant Christian Grundtner, Kdt-Stv. Christian Kölbl und Hydrantenparty-Organisator Franz Geyer. Höhepunkt des Freitags war natürlich der Bieranstich durch Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Samstag, bei der legendären Hydrantenparty heizte die Gruppe „Soundsturm“ in gewohnter Manier die Stimmung im komplett gefüllten Festzelt an. Und am Sonntag ließ man nach der Festmesse das Fest beim Frühschoppen mit der „Böhmischen Blasmusik Feistritz am Wechsel“ ausklingen.



Bgm. Karnthaler mit dem Kommando der FF Lanzenkirchen und den Sponsoren neuer Ausrüstung beim traditionellen Bieranstich



Helmut Horvath

3.500 Euro für Entwicklungsprojekt in Nigeria übergeben. Unter dem Motto „Einen Traktor für Emmanuel“ fand im Februar im Gemeindesaal Lanzenkirchen ein außergewöhnliches Benefizkonzert statt. Die „Wiener Neustädter Zieh-Harmoniker“ begeisterten mit schwungvollen Interpretationen bekannter Melodien im Big-Band-Sound das Publikum. Organisiert wurde das Konzert von Renate Poppinger und Martin Karnthaler.

Der Gesamterlös von 3.500 Euro wurde am 29. März an Pater Emmanuel übergeben. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Anschaffung des so dringend notwendigen Traktors für diese Region.

Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, Johann Kainz und Renate Poppinger (v.l.n.r.)

GASSLTREFF

mit Bürgermeister
BERNHARD KARNTHALER

12. Juli bis 20. Sept.
jeweils ab 18.00 Uhr

Durchs Reden kommen die Leute z'samm. Darum ist Bernhard Karnthaler in diesem Sommer in allen Ortsteilen unterwegs. Sie haben eine Idee, ein Anliegen oder ein Problem? Reden Sie mit dem Bürgermeister darüber – am besten beim Gassltreff.

- **Freitag, 12. Juli**
vorm Gasthaus Thurner
Ofenbach
- **Freitag, 26. Juli**
Wohnhausanlage am Bahnweg
Kleinwolkersdorf
- **Freitag, 9. August**
Spielplatz
Föhrenau
- **Freitag, 23. August**
Maisgasse
Haderswörth
- **Freitag, 6. September**
vorm Unterortplatz '1 (vor der Fa. Dettmann)
Frohsdorf
- **Freitag, 20. September**
vor der Wertstoffsammelzentrale
Lanzenkirchen





Gastwirt Johann Mühlendorfer feiert seinen 60er. Am 27. April feierte der Haderswörther-Gastwirt Johann Mühlendorfer seinen 60. Geburtstag. Viele Freunde, Feuerwehrkameraden und Mitglieder der Dorferneuerung Haderswörth gratulierten dem Wirten. Von der Gemeinde gratulierte auch eine Gruppe rund um Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: GGR Martin Karnthaler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Johann Mühlendorfer, Martina Karnthaler und GR Thomas Frantsich (v.l.n.r.)

Countryfest des SC Lanzenkirchen. Bei schönem Wetter fand erstmalig das Countryfest des SC Lanzenkirchen beim Heurigenlokal Dorfmeister statt. Die passende Musik dazu lieferten die Countryband „Western Cowboys“, auch die Lindendancegruppe aus Bad Erlach performte ein paar Tänze. Höhepunkt war der Bieranstich, den Bürgermeister Bernhard Karnthaler gemeinsam mit dem SCL-Obmann Johann Dorfmeister vornahm. Der SC Lanzenkirchen bedankt sich auf diesem Weg für die zahlreichen Besucher. Am Foto beim Bieranstich: SCL-Obmann Johann Dorfmeister und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



DI Andreas Siedl feiert 40. Geburtstag. Der Wiener Neustädter Unternehmer (DI Siedl und DI Maurer Zivilteltechniker GmbH) und Lanzenkirchner Andreas Siedl feierte vor wenigen Wochen im Gemeindesaal seinen 40. Geburtstag. Die Feier stand ganz im Zeichen der 1970er-Jahre. Zahlreiche Freunde und Bekannte gratulierten dem Jubilar, darunter auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: Jubilar Andreas Siedl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

30er von GR. Ing. Thomas Frantsich

Am Samstag, dem 16. März, feierte Gemeinderat Thomas Frantsich im Heurigenstadl Dorfmeister mit Freunden und Bekannten seinen 30. Geburtstag. Wir wünschen unserem Gemeinderat alles Gute sowie viel Gesundheit. Am Foto: Brigitte Tauchner-Hafenscher, Kurt Flatschler, Josef Hafenscher, Willi Pauschenwein, Thomas und Melanie, Frantsich, Wolfgang Haider, Karl Brandlhofer, Johann Dorfmeister, Martina Haider, Brigitte Dorfmeister, Karin Pauschenwein, Uschi Brandlhofer (v.l.n.r.)



GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark
 Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard



2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

Zimmerei Brandstätter



Büro: Aspangerstraße 20
 2822 Bad Erlach
 Werkstätte: Haderswörther
 Hauptstraße 367
 2821 Lanzenkirchen
 Mobil: 0664/23 41 053
 Fax: 02627/48 517
 E-Mail: holz.brandstaetter@aon.at



office@smp-zt.at

<http://www.smp-zt.at>

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

...es geht um ihre sicherheit
schützen sie familie und eigentum...

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videoüberwachung



Zutrittskontrolle



Schließsysteme



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5-6
 T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at



Eröffnung Gesundheitspraxis Zehnergasse. Am 27. April eröffneten Dr. Gabriele Faltl und Dr. Peter Nemeth-Faltl die „Gesundheitspraxis Zehnergasse“ in Wiener Neustadt. Bei der Eröffnung war die Schar der Gratulanten und Freunde der Familie Faltl groß. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina gratulierten den Lanzenkirchner zu ihrem ehrgeizigen Projekt.

Am Foto: Martina Karnthaler, Dr. Peter Nemeth-Faltl, Dr. Gabriele Faltl und Bgm. Bernhard Karnthaler

Ausflug des Bauernbund Lanzenkirchen.

Der Bauernbund Lanzenkirchen veranstaltet jedes Jahr für deren Mitglieder und interessierte Lanzenkirchner einen Tagesausflug. Dieses Jahr wurden das Haubiversum (Back-Erlebniswelt „Das Reich der Genüsse“) und die Wieselburger Brauerei inkl. Biermuseum besucht. Den Abschluss bildet ein Besuch beim Heurigen Hartberger in Hölles. Die Teilnehmer freuen sich bereits auf den Ausflug nächstes Jahr.



Frühlingsauftakt der Bucklige Welt. Der Verein Bucklige Welt Regionalentwicklung und die ARGE „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ luden zum traditionellen Frühlingsauftakt ins Grandhotel Niederösterreichischer Hof in Lanzenkirchen. Am Programm standen u.a. die Präsentation des ORF NÖ-Films „Die Schnidahahn-Roas – eine ungewöhnliche Reise durch die Bucklige Welt“ und die Auszeichnung für gelungene Kooperationen innerhalb von „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ und der BotschafterInnen der Region. Auch ORF NÖ-Landesdirektor Norbert Gollinger (3.v.r.) besuchte die Veranstaltung – am Foto mit: DI Fritz Trimmel, BH Mag. Andreas Strobl, Bgm. Bernhard und Martina Karnthaler, BR Martin Preineder und LAbg. Ing. Franz Rennhofer (v.l.n.r.)

Elisabeth Windbichler kreierte Lanzenkirchner Torte.

Mit ihrem Geschäft „Zucker & Salz“ bietet Elisabeth Windbichler jegliche Art von Torten und Süßigkeiten an. Auch pikante Leckereien werden mittlerweile angeboten. Besonders empfehlenswert: die Lanzenkirchner Torte, die gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Heide Lamberg präsentiert wurde. Mehr Infos unter: www.zuckersalz.at oder 0699 17153202



Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



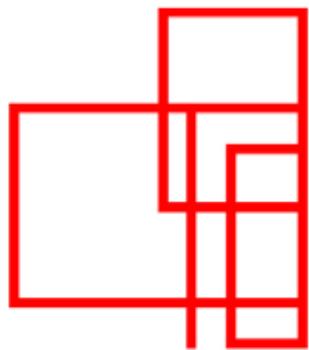
Mehr als eine Bank

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN



BAUMEISTER HEINZ FUCHS PLANUNG BAULEITUNG

Tel. 02627 | 45 554 • E-Mail. fuchsbau@aon.at

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Bauunternehmung PUSIOL GmbH

2640 Gloggnitz, Wienerstraße 125

Telefon: 02662 / 423 25; Fax: DW 15; E-Mail: office@pusiol.at



STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
STAHLBETONARBEITEN
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN.....

Tonnenreinigung Christian Klar



**Mobiler Reinigungsdienst für...
...saubere Mülltonnen**

Sie alle kennen das Problem: Mülltonnen bedeuten einen steten Kampf gegen üble Gerüche, Maden und Ungeziefer. Sie selbst zu reinigen ist zeitraubend und extrem mühsam, denn Unrat, Maden und Ungeziefer dürfen nicht auf öffentliche Flächen und Chemikalien nicht ins Grundwasser gelangen. Nur Heißwasser beseitigt alle Bakterien und Schimmelpilze.

Die Reinigung selbst erfolgt mit einem Waschwagen, der am Tag der Müllabfuhr die Tonne mit Heißwasser und Hochdruck am Wagen gründlich reinigt. Mit nur 1000 Litern Heißwasser werden bis zu 100 Tonnen am Tag umweltfreundliche gereinigt. Dieser Service hat sich in vielen Gemeinden bereits bestens bewährt.

Bio- oder Restmülltonne reinigen lassen – jetzt mit hoch-effizienter professioneller Tonnen-Reinigung

Näherer Infos und Anmeldung unter
Tel: 0664 732 135 69 oder www.tonnenreinigung.at

Anmeldung zur Tonnenreinigung
Fax 02624 544 09 oder office@tonnenreinigung.at

KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838

www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at

MINI IM PREIS – MAXI IM FORMAT



Sonderangebot

bis 31. Dezember 2013

Transparent 3 x 1 m
kantenverstärkt und geöst

€ 60,-
exkl. USt

gebös 

WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

JETZT
ANMELDEN!

WIR BAUEN
30 WOHNUNGEN
IN LANZENKIRCHEN

INFORMATION
Gebös, Frau Sonja Huiber
T 02253 58 0 85 22
E huiber@geboes.at



www.geboes.at



power tech

ELEKTRO & ANLAGENBAU GMBH

2821 Lanzenkirchen M: 0699/11406718 2601 Siedlung Maria Theresia
Haderswörther Hauptstrasse 367 T: 02628 61 767 -0 Efeugasse 2 www.powertech.co.at

H O L Z B A U

GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

Metallbau
Spanblöchl
0664 521 97 31
www.metallbau-spanbloechl.at

2821 Lanzenkirchen
Gewerbepark 18
Tel.Fax: 02627 / 81430
spanbloechl.metall@aon.at

INDIVIDUELLE WOHNKONZEPTE



Entwurf. Konzept. Durchführung.

Einrichtung ist mehr als nur ein Trend. Es ist der Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Dieses besondere Gefühl für Individualität, für Zeitgeist und Schönheit ist unser Geheimnis.

Das **reginaplaza INTERIOR DESIGNSTUDIO** in Wiener Neustadt ist die Top-Adresse für komplette Gestaltungs- und Einrichtungskonzepte Ihres Wohnobjektes.

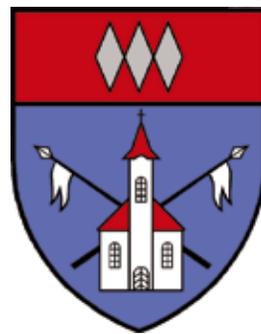
**Wir freuen uns über Ihren
Besuch in unserem neu
gestalteten Schauraum!**

Service ist ihr Success: Die reginaplaza Innenarchitekten Bernd Ortner und GF Mathias Ernst.

reginaplaza
DAS INTERIOR DESIGNSTUDIO

Bauhaus Straße 3 | Wiener Neustadt | Tel. 02622 25050-0
reginaplaza@regina.at | www.reginaplaza.at

Lanzenkirchner Ferienspiel 2013



Musikerlebnis Mi. 5. Juli

Bettina Gilan, Klangfarbenwelt
Kleinwolkersdorf
ehem. Lokal Hofbauer
14-17 Uhr

Anmeldung
erforderlich

Tennis Mi. 31. Juli

GH. Mühlendorfer
14-17 Uhr

Anmeldung
erforderlich

Kreativ - Spiel Mi. 10. Juli

Im Hort, Gemeindeamt
14-17 Uhr

Lesenachmittag Mi. 8. Aug.

mit Stefan Karch
Bibliothek, Lanzenkirchen
14-17 Uhr

Kocherlebnis Mi. 17. Juli

Schulküche NMS Lanzenkirchen
14-17 Uhr
ab 6 Jahre

Anmeldung
erforderlich

Erste Hilfe Mi. 14. Aug.

Rotes Kreuz
Turnsaal NMS Lanzenkirchen
14-17 Uhr

Spielplatzfest Sa. 27. Juli

Spielplatz Haderswörth
Dorferneuerung
14-17 Uhr

Sport und Rad Mi. 21. Aug.

Rad+
Radhelm

Schickerwiese
14-17 Uhr

Anmeldung und Info:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Kinder erhalten einen Spielepass und
können Preise gewinnen.
Bei Schlechtwetter findet das jeweilige
Spiel im Freien nicht statt.

Heidi Lamberg
0664 41 41 622

Ferienfest Mi. 28. Aug.

Spielplatz Haderswörth
14-17 Uhr

41. Landestreffen

NÖ Feuerwehrjugend

4. – 7. Juli 2013

Lanzenkirchen | Kleinwolkersdorf

PROGRAMM

Donnerstag

14:00 Uhr Bewerb um das
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
20:45 Uhr Lagereröffnung

Freitag und Samstag

08:00 Uhr Bewerb um das
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
in Bronze und Silber

Samstag

ab 09:00 Uhr Besuchertag
16:45 Uhr Junior-Fire-Cup

Sonntag

09:00 Uhr Siegerverkündung
anschließend Fröhschoppen mit der
„Jugendblasmusik Katzelsdorf“

FAMILIENNACHMITTAG

Samstag, 6. Juli
13.00 – ca. 16.30 Uhr

- Hubschrauberrundflug
- Bogenschießen
- Geschicklichkeitsbaggern
- Motorradsimulator & Abschleppfahrzeug
- Feuerwehr „Einst und Jetzt“

